

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt

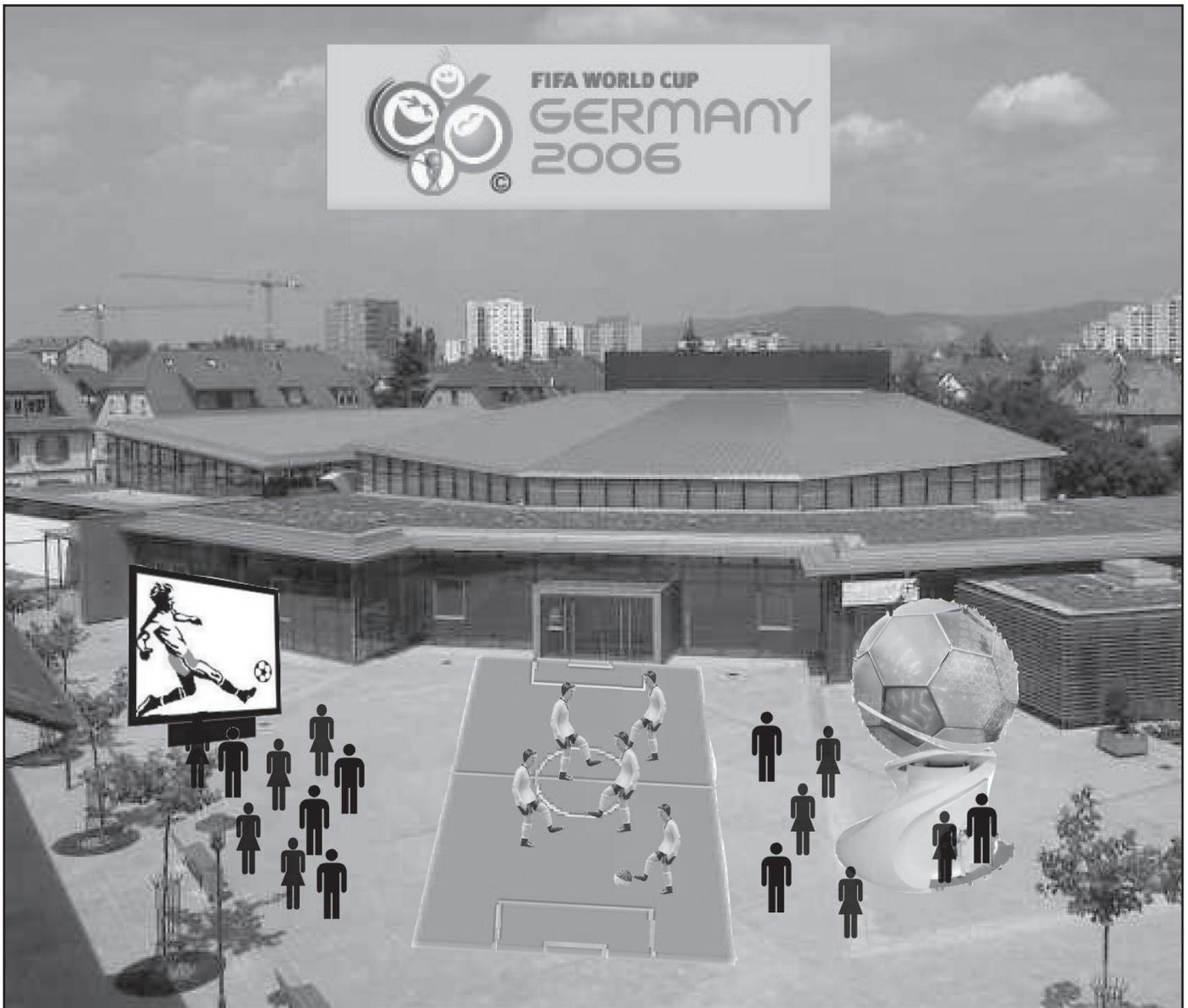


der stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

04. Woche
27. Januar 2006



Fußball Weltmeisterschaft 2006!

Das "große Ereignis" wirft seine Schatten voraus! So wurde bereits von einigen Gastronomen und Vereinen nachgefragt, ob es auch städtische Aktionen zu diesem Thema geben wird.

Das ist nicht geplant. Allerdings wird die Stadt Eppelheim bei Bedarf den Schulhof zwischen Theodor-Heuss-Schule und Rudolf-Wild-Halle zur Verfügung stellen. Dort könnten **gemeinschaftliche** Aktionen stattfinden. Hier bietet sich für interessierte Organisationen die Chance, Kräfte zu bündeln und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Die Organisation, die Absprachen untereinander und die Finanzierung lägen ganz in den Händen der Akteure.

Das Kulturamt sammelt die Anschriften der Interessenten unter 06221/794-151 (Frau Kuhn) und gibt diese auf Anfrage weiter.

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
	Handy: 0172 7551644
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von	
Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Sprechzeiten im Rathaus:	
Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung	

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7	755051
So, Mo, Die	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794144
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Buchmann-Sauer	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-	
Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-	
Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-	
Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

Telefonseelsorge	0800/1110111
Kirchliche Sozialstation Eppelheim,	
Scheffelstr. 11	763832
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:	
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234	
Psychologische Beratungsstelle für Eltern,	
Kinder + Jugendliche,	
Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Jugendtreff - Altes Wasserwerk,	
Schwetzingen Str. 31,	
Postillion e.V.	768142
Kommunaler Seniorentreff, Keller der	
Theodor-Heuss-Schule	794148
BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,	
Zimmer 12	794107

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopf-klinik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 27.01.

Apothek im Ärztehaus, Hebelstr. 7, Eph., Tel. 06221 764941

Samstag, 28.01.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD, Tel. 06221 585070

Sonntag, 29.01.

Mönchhof Apotheke, Brückenstr. 39, HD, Tel. 06221 409104

Montag, 30.01.

Zentral Apotheke, Schwetzingen Str. 78, Kirchheim, Tel. 06221 716716

Dienstag, 31.01.

Elisabeth Apotheke, Schubertstr. 37, Eph., Tel. 06221 760316

Mittwoch, 01.02.

Central Apotheke, Hauptstr. 65, Eph., Tel. 06221 760367

Donnerstag, 02.02.

Stern Apotheke, Römerstr. 1, HD, Tel. 06221 53850

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Mitteilung anderer Behörden

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Schwerbehindertenausweise werden nur noch vom Versorgungsamt verlängert

Antragsformulare wie bisher bei den Gemeinden erhältlich
Schwerbehindertenausweise können seit Jahresbeginn nur noch von den Versorgungsämtern der Landkreise verlängert werden. Die Landesregierung hat die bisherige Zuständigkeit der Gemeinden aufgehoben. Betroffene, die in Heidelberg, Mannheim oder im Rhein-Neckar-Kreis wohnen und ihren Ausweis verlängern lassen möchten, wenden sich an das Versorgungsamt des Rhein-Neckar-Kreises, Eppelheimer Straße 15 in 69115 Heidelberg, Tel. 06221-522-2888.

Die Verlängerung ist formlos möglich. Ausweise können mit der Post eingesandt oder direkt im Beratungszentrum des Versorgungsamts verlängert werden. Die Besuchszeiten sind montags bis donnerstags von 8 Uhr bis 15:30 Uhr, freitags bis 12 Uhr.

Das Versorgungsamt entscheidet auch über Erst- und Neufeststellungsanträge nach dem Schwerbehindertenrecht (Sozialgesetzbuch IX) und stellt nach positiver Prüfung die Schwerbehindertenausweise aus. Hierfür sind wie bisher Antragsformulare bei den Kommunen erhältlich und die fertigen Ausweise werden weiterhin dort ausgegeben.

Einladung

An ehrenamtliche Betreuer/innen zum Betreuerstag am Freitag, dem 31. März 2006, im Landratsamt Heidelberg

Der Rhein-Neckar-Kreis wird im Zusammenwirken mit beiden Betreuungsvereinen (ARV Leimen und SKM Heidelberg) am Freitag, dem 31. März 2006, ab 14.00 Uhr im Landratsamt Heidelberg, Kurfürstenanlage 40, V. OG., Großer Sitzungssaal einen Betreuerstag veranstalten. Dieses **Angebot richtet sich nur an Personen**, die für im Rhein-Neckar-Kreis wohnhafte Betroffene die vom Vormundschaftsgericht bestellte **rechtliche Betreuung ehrenamtlich** wahrnehmen.

Der Ablauf des Betreuertreffens wird wie folgt dargestellt:

- 14.00 Uhr** Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung
- 14.05 Uhr** Referate zum Betreuungsrecht durch
Herrn **Amtsgerichtsdirektor Moser** und
Herrn **Rechtspfleger Pristl (beide Amtsgericht - Vormundschaftsgericht - Schwetzingen)**
- mit anschließender Aussprache -
- 15.30 Uhr** Kaffeepause
- 15.45 Uhr** Vorstellung der Hilfeangebote der beiden anerkannten Betreuungsvereine
- 16.15 Uhr** Fragen und Anregungen der Teilnehmer/innen
- 16.45 Uhr** Ende der Veranstaltung.

Anmeldungen sind grundsätzlich bis zum Vortage (30.3.2006) möglich. Diese sind an die Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises Heidelberg telefonisch (Tel.: **06221/ 522-1368**) zu richten. Da die Raumkapazität begrenzt ist, können nur **die ersten 50 Anmeldungen** berücksichtigt werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Kaffee und kalte Getränke werden unentgeltlich bereit gestellt werden. Das Abstellen von Kfz auf den Besucherparkplätzen der Tiefgarage des Landratsamtes ist möglich. Es besteht jedoch Gebührenpflicht.

Aus dem Ortsgeschehen

Zu verschenken

Lfd. Nr. 3118 / Tel.: 763796

Thermofenster, Kunststoff, blickdicht 99cm x 112cm

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Spendenaufruf für unsere Partnergemeinde in Ungarn – Vertesacsza

Der Besuch eines Kindergartens ist in Deutschland selbstverständlich. Dass die Gebäude, Außenanlagen und Spielsachen in gutem Zustand sind, ist ebenso selbstverständlich. Nicht so in anderen Ländern und nicht so in unserer Partnergemeinde Vertesacsza. Das Gebäude ist halb verfallen, es regnet durch das Dach, die Fenster sind undicht. In solch einem Gebäude sollen sich Kinder wohlfühlen?



Die Stadt Eppelheim möchte helfen und ruft deshalb dazu auf, für die Sanierung des Gebäudes zu spenden. 25.000 Euro, so ein Team vom Bauhof, das vor Ort war, seien notwendig um das Gebäude innen und außen zu renovieren. Wir bitten deshalb alle die helfen können, unterstützen Sie unsere Freunde in Ungarn mit einer Spende. Spendenkonto: 150 47 89 BLZ 672 500 20 Sparkasse Heidelberg, Stichwort: Kindergarten Vertesacsza. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung. Informationen erhalten Sie unter Tel. 794-112.

ZDF.umwelt und Klimaschutzkampagne suchen Energiesparmeister 2006



Horrende Öl- und Gasrechnungen treiben zurzeit so manchem die Tränen in die Augen. Besserung ist nicht in Sicht: Nach Meinung der Experten wird sich die Lage nicht ändern. Rohstoffe sind knapp und die Nachfrage groß.

„Kampf den Energiefressern“ ist darum das Gebot der Stunde – und das Einsparpotential ist gewaltig! Das kommt nicht nur dem eigenen Geldbeutel zu Gute - wer den Energieverbrauch vermindert und CO₂ einspart, schützt auch das Klima und soll deshalb bei der ZDF-Aktion „Energiesparmeister“ belohnt werden. Gesucht und ausgezeichnet werden die zehn Teilnehmer, die nachweislich am meisten Energie und Kohlendioxid in den Bereichen Gebäude, Strom, Verkehr und Alltag sparen. Beispiel: mit einer Kilowattstunde Solarstrom sparen Sie ca. 800 g des klimaschädlichen Kohlendioxid ein.

Der Wettbewerb zum Energiesparmeister läuft noch bis zum 28. Februar 2006. Auf die zehn erfolgreichsten Energiesparer warten Geld-Gewinne in Höhe von insgesamt 25.000 Euro. Details zum Wettbewerb sowie die Anmeldeformulare können im Internet unter <http://www.klima-sucht-schutz.de> abgerufen werden.

Bürgermeister Dieter Mörlein: „Ich begrüße die Aktion von ZDF und von co2online. Wettbewerbe erhöhen die Motivation, etwas für die Energieeinsparung und sinnvolle Energiegewinnung zu tun. Ich hoffe, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger Eppelheims an dem Wettbewerb beteiligen und einen der Preise gewinnen.“

Die Gruppe INTEGRATION macht aufmerksam: Frühförderwegweiser für Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis neu erschienen



Der Frühförderwegweiser ist im August 2005 neu erschienen. Fortgeschrieben wurde er von der Arbeitsgruppe interdisziplinäre Frühförderung am Gesundheitsamt Heidelberg. Frühförderung wendet sich an Familien mit behinderten oder von Behinderung bedrohten Kindern von der Geburt bis zum Schuleintritt.

Diese Frühförderung wird in Baden Württemberg von folgenden Berufsgruppen begleitet: Krankengymnasten, Logopäden, Ärzten, Psychologen, Sonder- und Heilpädagogen, Sozialarbeitern und Sozialpädagogen. Der Wegweiser erleichtert das Zurechtfinden im Bereich der ‚Frühen Hilfen‘.

Für Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis gibt es einen Überblick über medizinisch-therapeutische, pädagogische, psychologische und soziale Angebote. Zusätzlich finden Sie Anschriften von Selbsthilfegruppen, Anlaufstellen für Soziale Hilfen, Sport- und Freizeitangebote.

Der Wegweiser ist zu beziehen über das Gesundheitsamt, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 30. Januar

Peter Piskulla	84 Jahre
Hansjakob Fießler	72 Jahre
Gertrud Weidner	72f Jahre
Werner Römer	71 Jahre

Mittwoch, 01. Februar

Ahmet Özcan	76 Jahre
Richard Fabian	75 Jahre
Fikri Yumak	75 Jahre

Donnerstag, 02. Februar

Waltraud Merkl	77 Jahre
Anita Stephan	73 Jahre
Rabia Diskaya	72 Jahre

Freitag, 03. Februar

Walburga Willing	82 Jahre
------------------	----------

Samstag, 04. Februar

Gertrud Hofmann	75 Jahre
-----------------	----------

Sonntag, 05. Februar

Wilhelm Braun	82 Jahre
Joachim Bräuer	73 Jahre
Ayyadurai Dhamotharan	71 Jahre
Sonja Mann	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Freiwillige Feuerwehr

Die Feuerwehr Eppelheim lädt alle Mitglieder am **Sonntag, den 29. Januar 2006 um 14.00 Uhr** zur **Jahreshauptversammlung** ins Feuerwehrhaus ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

TOP 1:	Begrüßung
TOP 2:	Totengedenken
TOP 3:	Bericht des Kommandanten
TOP 4:	Sachstandbericht des Kassiers
TOP 5:	Stellungnahme der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
TOP 6:	Worte des Herrn Bürgermeister Dieter Mörlein
TOP 7:	Ehrungen und Übernahmen
TOP 8:	Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Stadtbibliothek

„Naturstudien“ – Ausstellungs-Finissage

Zu einer **Finissage** der Ausstellung von Manuela Albu-Schreyer und Friedrich Schreyer lädt die Stadtbibliothek Eppelheim am **Samstag, den 28.01.06 um 17 Uhr** ein. Eine letzte Gelegenheit für Alle, welche die Bilder und Fotos noch nicht gesehen haben und gleichzeitig eine Möglichkeit für die Käufer, die ausgesuchten Werke mitzunehmen.

Tel.: 766290 (Stadtbibliothek, neben der Rhein-Neckar-Halle)

Mi., 01.02., 16-17 Uhr Märchenstunde mit Waltraud Bruhns
für alle Märchenfans ab 5 Jahren
Eintritt frei / Dauer ca. 1 Stunde

Neue gekaufte Medien

Romane – Bestseller

SL/Diva

Chitra Divakaruni: Königin der Träume

Kalifornien – eine Künstlerin indischer Abstammung muss mitten in der Ausstellungsstress mit dem Tod ihrer Mutter fertig werden. Sie entdeckt, dass diese die uralte traditionelle Gabe der Traumdeutung ausübte. Die Tochter begibt sich auf die Suche nach einem Geheimnis der Vergangenheit.

SL/Forb

Colin Forbes: Das Netz

Thriller um Entführung und Attentat in London, hinter denen Al Kaida-Terroristen stecken.

SL/Gerr

Tess Gerritsen: Schwesternmord

Eine Pathologin untersucht einen Mord – an ihrer adoptierten Zwillingsschwester, wie sich herausstellt. Hat eine Serie von Schwangerenmorden eine Verbindung zu ihr?

SL/Hayd

Mo Hayder: Tokio

Eine Studentin auf Wahrheitssuche in der Unterwelt von Tokio. (Thriller)

SL/Horn

Nick Hornby: A long Way down

Vier Selbstmordkandidaten beschließen an Sylvester in London, sich am Valentinstag umzubringen. Ihre Lebensgeschichten werden zum Überlebensgrund.

SL/Indr

Arnaldur Indridason: Menschensöhne

Island Krimi. Zwischen einem Lehrer- und einem Schülermord gibt es offensichtlich einen Zusammenhang. Die Ermittlungen laufen.

SL/Kast

Jörg Kastner: Die Farbe Blau

Amsterdam im 17. Jahrhundert. Mordfälle um ein Familienbild. (Krimi)

SL/Köst

Kari Köster-Lösche: Mit der Flut kommt der Tod

Husum 19. Jahrhundert. Halligbewohner wehren sich gegen ein Deichprojekt. Hängt der Leichenfund damit zusammen? Der Deichbaumeister bezahlt seine Ermittlungen mit dem Verschwinden seiner Verlobten. (Krimi)

SL/Koon

Dean Koontz: Der Wächter

Horrorroman um einen Hollywoodschauspieler, der Todesdrohungen erhält.

SL/Lawh

Stephen Lawhead: Der Sohn der grünen Insel

Historischer Roman. Römischer Reich – ein britischer Adelspross entflieht seinem Sklavenschicksal und verbreitet auf seiner Europareise den christlichen Glauben. Lebensgeschichte des Heiligen Patrick.

SL/MacC

Alexander MacCall Smith: Keine Konkurrenz für Mma Ramotswe

Neues von der „No.1 Ladies' Detective Agency“. Bd. 4. Ein Krimi über eine Detektivin in Botswana. (preisgekrönt)

SL/Niel

Maiken Nielsen: Die Tochter des Kapitäns

Eine junge Frau erkämpft sich ihren Wunschberuf der Ärztin. Sie überlebt die Verfolgung durch die Nationalsozialisten. Ein Frauenschicksal.

SL/Patt

James Patterson: Die Rache des Kreuzfahrers

Historischer Roman aus dem Frankreich des 11. Jahrhunderts. Ein Kreuzritter desertiert mit seiner Kriegsbeute, aber auch andere wollen sich daran bereichern. (Thriller)

SL/Perr

Anne Perry: Die Frau aus Alexandria

Eine Ägypterin gerät in London unter Mordverdacht, als ihr Geliebter, ein Minister, tot aufgefunden wird. (Krimi)

SL/Shel

Sidney Sheldon: Der Zorn der Götter

Roman um die Mafia, Morde, Zeugenaussagen, Ermittlungen und daraus resultierende Lebensgefahr.

SL/Wins

Lolly Winston: Himmelblau und Rabenschwarz

Heiterer Roman um eine Witwe, die trotz Gatten- und Jobverlust einen Neuanfang wagt. (Bestseller)

Sachbücher

Cg m303/Shanghai

Steffi Schmitt: Shanghai-Promenade

Spaziergänge zwischen den Zeiten. Das Buch der Eppelheimerin Steffi Schmitt s. RNZ vom 14./15.1.06, die seit, sechs Jahren in Shanghai lebt und arbeitet. (Geschenk der Autorin).

Veranstaltungen der Stadt

**Freitag, 27. Januar 2006, 20 Uhr
Edith und Marlene**

Chansonabend mit dem Duo tête-à-tête



Edith Piaf und Marlene Dietrich – Zwei Freundinnen

Der einen, im Paris der 20er Jahre geboren, von der Großmutter im Bordell aufgezogen, zur Ikone des Chansons aufgestiegen und mit nur 48 Jahren gestorben, wird vor allem nachgesagt, sie hätte während ihres kurzen Lebens immer wieder einen schier unbändigen Lebensmut bewiesen. Die andere, 14 Jahre älter, 1932 bereits zum Mythos geworden, 1992 hochbetagt in Paris verstorben, hat sich in erster Linie als androgyner Vamp zwischen den Welten in unser Gedächtnis eingegraben. Beide verband nicht nur die Musik, sie waren auch echte Freundinnen. So wird berichtet, dass es ein besonderes Vergnügen der beiden gewesen sei, stundenlang über verflossene Liebhaber zu lästern

Das Duo tête-à-tête, das bereits 2003 mit einem Piaf-Abend in Eppelheim gastierte, lässt beide Frauen wieder auferstehen. Mit ihrer unglaublichen Stimme wird die Chansonette Ulli Rollshausen die Kälte und die Einsamkeit ebenso transportieren wie das Heitere, Kabarettistische und Umgarnende der beiden Diven. Zusammen mit dem Pianisten Christian Maurer wird sie mit viel Liebe zum Detail die Gemeinsamkeiten der beiden Sängerinnen herausarbeiten und verknüpfen und so beider Leben so nahe bringen, als sei man mitten im Geschehen.

Einheitspreis 13 Euro (ermäßigt 11 Euro)

Freie Platzwahl

Karten unter Tel.: 06221/794151 der im Rathaus
Zimmer 22, Mo - Fr 8.30 Uhr bis 12 Uhr.



**Sonntag, 29. Januar 2006, 15 Uhr
Das Rumpelstilzchen**

Allgäuer Märchentheater



**Kindermärchen nach den Gebrüder Grimm
für Kinder ab 3 Jahren**

Es war einmal ein Müller, der war arm, aber er hatte eine schöne Tochter. Nun traf es sich, dass er mit dem König zu sprechen kam, und um sich ein Ansehen zu geben, sagte er zu ihm: „Ich habe eine Tochter, die kann Stroh zu Gold spinnen“. Der König sprach zum Müller: „Das ist eine Kunst, die mir wohl gefällt, wenn deine Tochter so geschickt ist, wie du sagst, so bring sie morgen in mein Schloss, da will ich sie auf die Probe stellen.“

Wie es der Müllerstochter mit dem König ergehen wird, ob der Müller gefunkt oder die Wahrheit gesprochen hat und was ein gewisses „Rumpelstilzchen“ mit alledem zu tun hat, das erzählt Euch das Allgäuer Märchentheater!

Erwachsene 8 Euro, Kinder 7 Euro

Freie Platzwahl, Karten nur an der Tageskasse!



Weitere Informationen unter 06221-794-151!

Vorschau



07. März 2006, 20 Uhr

Die Erbin

Schauspiel mit Silvia Seidel,
Jan Sosniok, Lis Verhoeven u. a.



26. März 2006, 20 Uhr

Distel Berlin

Politisches Kabarett

Weitere Informationen unter 06221-794-151!

Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzingen Str. 31
Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillon.org

Dienstag	16.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 20.30 Uhr
Freitag	16.30 – 22.00 Uhr
Samstag	18.00 – 22.00 Uhr (in geraden KW)



Achtung - Neue Öffnungszeiten!!!

Lerntreff :

Dienstags 16.00 – 17 Uhr

Senioren**Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 30. Januar bis 3. Februar**

Montag, 30. Januar: 13 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Schweizer Perlen – Basel u.a. – Einführung Kunstfahrt Basel und Arlesheim“, Filmvorführung; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hildegard Offermann „Friedrich II.“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hildegard Offermann „Apulien“, Diavortrag;

Dienstag, 31. Januar: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hildegard Offermann „Andalusien – Sehen und Verstehen“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Apulien“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rita Reutter, Werner Jacobsen u.a. „Vita Poetica – Literaturgruppe für Lyrik und Prosa – Lesungen mit Musikumrahmung“; 16 Uhr, Bergheimer Str. 76, Werner Jacobsen „Entlang der Fulda – Von der Rhön bis nach Hannoversch Münden“;

Mittwoch, 1. Februar: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Die Dresdner Künstlergruppe – Die Brücke – Zum 100. Gründungsjahr“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Deutschsprachige Dichterinnen und Schriftstellerinnen I“, Vortrag mit Rezitation; 14 Uhr, Am Rohrbach 57, Tobias Haas „Fitropolis – Tag der Offenen Tür für Akademie-Mitglieder“, Einführung und Informationsveranstaltung;

Donnerstag, 2. Februar: 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. med. Wolfgang Huber und Dr. Inge Vollstedt „Nachbarschaft neu denken – Die informelle Unterstützung stärken“;

Freitag, 3. Februar: Kulturfahrt Neulußheim mit der „Karte ab 60“, Treff: 9.40 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter Ossyra „Ökonomie und Ethik in der modernen Wachstumsgesellschaft – Arbeitslosigkeit in der Marktwirtschaft“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Amsterdam“, Vortrag mit Bildpräsentationen.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Schulen und Kinderbetreuung**Friedrich-Ebert-Schule****Abschlussprüfung für Schulfremde**

Die Abschlussprüfung für Schulfremde dient dem Erwerb des Abschlusszeugnisses der Hauptschule für Bewerber, die nicht Schüler einer öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Hauptschule sind. Bewerber, die den Hauptschulabschluss ohne Note in einer Fremdsprache erworben haben, können sich in diesem Fach einer Prüfung unterziehen.

Die Meldung ist bis zum 1. März 2006 an das Amt für Schulaufsicht und Schulentwicklung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40, in 69115 Heidelberg, zu richten. Weitere Auskünfte erteilen die Friedrich-Ebert-Schule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Richard-Wagner-Straße 42 in Eppelheim, Telefon 06221/763301 sowie das Amt für Schulaufsicht und Schulentwicklung in Heidelberg, Telefon 06221/522-0.

Prüfungstermine:**Schriftliche Prüfung:**

	Haupttermin	Nachtermin
Deutsch	Mi, 17. Mai 2006	Mo, 03. Juli 2006
Mathematik	Di, 20. Juni 2006	Mi, 05. Juli 2006
Fremdsprache	Di, 27. Juni 2006	Do, 06. Juli 2006
Gemeinschaftskunde/ Wirtschaftslehre	Do, 22. Juni 2006	Fr, 07. Juli 2006

Praktische und mündliche Prüfung:

Prüfungszeitraum: Beginn am 03. Juli, Ende am 21. Juli 2006

Die Schulleitung

Kinderhaus Regenbogen**Eislaufschule für Kinder im Vorschulalter – auch für die Vorschulkinder der Kita Regenbogen**

Seit dem 15. November 2005 haben unsere Vorschulkinder und sogar ein paar Fünfjährige die Möglichkeit, das Eislaufen zu erlernen.

Jeden Dienstag, nach dem Mittagessen, wird sich dick und profimäßig angezogen, Skianzug, Helm, Knie- und Ellenbogenschützer und Handschuhe. In der Eislaufhalle ziehen die Kinder noch die Eislaufschuhe an und dann geht es auf das Eis. Herr Leiser, der Eislauflehrer, betreut unsere etwa 16 Kinder. Zu Beginn liefern die Kinder mit einem Hütchen (Kegel vom Straßenbau) zur Stütze auf dem Eis und erlernen so die Eislauftechnik. Von Mal zu Mal wird es besser und die Hütchen verschwinden vom Eis. Wenn man „frei“ laufen muss, landet man auch öfters auf dem Po, aber das hält die Kinder nicht ab, weiter zu machen.

Am 20. Dezember 2005 waren wir das letzte Mal vor den Weihnachtsferien, aber zum Glück ging es dieses Jahr gleich am 10. Januar weiter. Die Kinder haben jedes mal einen Riesenspaß und lernen dabei auch noch ganz professionell das Eislaufen.

Vielen Dank an Herrn Leiser für seine nette Art und sein Engagement mit unseren Eissternchen!

Zu Gast bei den Bewohnern der Hauptstraße 109

Am 7. Dezember 2005 waren die „Riesen“, unsere 5-6jährigen Kinder der Kita Regenbogen unterwegs in die Hauptstraße 109. Dort wohnen die Senioren und Seniorinnen vom Betreuten Wohnen. Frau Just, die Betreuerin, hatte zum gemütlichen Kaffeetrinken mit Programm eingeladen. Die Kindergartenkinder waren schon tüchtig aufgeregt. Sie spielten das Märchen: STERNTALER vor und sangen Weihnachtslieder zur Gitarre. Die älteren Leute freuten sich sehr. Die Kinder hatten ein Geschenk mitgebracht, ein großes Bild von all unseren Kindern gemalt. Nach dem Programm gab es zur Stärkung, Getränke und süße Leckereien.

Im kommenden Jahr, zur Osterzeit, wollen wir uns wieder treffen. Danke, Frau Just, für die liebevolle Betreuung.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirche**

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di 10-12.30 Uhr	Mi 10-12 Uhr Fr 9-10.30 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo 14-18 Uhr	Do 16-18 Uhr

So,	29.01.	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) Pfr. Göbelbecker Es werden Texte von Dietrich Bonhoeffer gelesen anlässlich seines 100. Geburtstags am 04.02. Kindergottesdienst 1-Welt-Verkauf mit anschließendem Kaffee im Konfirmandensaal Musik in der Josephskirche Jubiläumskonzert 10 Jahre Frauenkantorei
		17.00 h	Meditation
Mo,	30.01.	10.00 h	Purzelzwerge
		16.-17.30 h	Crazy-Pixies-Club
		19.00 h	Werkkreis
Di,	31.01.	10.00 h	Flohziirkus
		16.00 h	Krabbelgruppe
Mi,	01.02.	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Edelberg Pfr. Göbelbecker
		10.00 h	Krabbelgruppe
		15-18.00 h	Konfirmandenunterricht
		19.00 h	Abendandacht im Saal

	19.30 h	Frauenkreis: Frau Pfarrerin Mayer-Jäck stellt „Bibellesetypen unterhaltsam“ vor
	20.00 h	Posaunenchorprobe
	20.15 h	Ökumene-Ausschuss im Franziskushof
Do,	02.02.	14.00 h Seniorenachmittag
		15.30 h Dschungel-Kids
Fr,	03.02.	15.30 h Spy-Kids
		18.00 h Teestuben-Disco
		18.45 h Kirchenchorprobe
		20.15 h Singkreisprobe

Mi.	01.02.	20.15	Ökum. Arbeitskreis (FH)
Do.	02.02.	20.00	Kirchenchorprobe (FH)
Fr.	03.02.	10.00	Krabbelgruppe „Sonnenschein“ (FH)
		15.00	Gruppenstunde neue Ministranten (St. Luitgard)
		19.30	Jahreshauptversammlung des Kirchenchores (FH)

1-Welt-Verkauf nach dem Gottesdienst am Sonntag, 29.01.2006

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 29.01.2006, werden wir 1-Welt-Waren verkaufen und laden anschließend in den Konfirmationsaal ein zum gemütlichen Beisammensitzen. Wir werden Kaffee aus dem 1-Welt-Verkauf ausschenken und freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.

Jubiläumskonzert der Frauenkantorei zum 10-jährigen Bestehen

Am Sonntag, **29.01.2006**, findet um **17.00 h** das Jubiläumskonzert der Frauenkantorei Eppelheim in der Josephskirche statt. Die Frauenkantorei unter der Leitung von Herrn Wiedenmann-Montgomery und die Kurpfalzharmonie unter Konzertmeister Arne Müller werden Werke von A. Vivaldi, J. G. Rheinberger, G. Fauré und A. Messager aufführen. Zu diesem Konzert laden wir herzlich ein. Wie immer ist der Eintritt frei, über einen Unkostenbeitrag freuen wir uns, da wir diese ökumenische Veranstaltung auch weiterhin durchführen wollen.

Krypta-Kinderkirche

Einladung zum **Kleinkindgottesdienst** am **29. Januar 2006** um **10.00 Uhr** im Untergeschoss des Kindergartens St. Luitgard, Rudolf – Wild - Str. 56.

Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

EINLADUNG zum monatlichen Gemeindetreff **„SONNTAG IM FRANZISKUSHOF“**

am **Sonntag, 29. Januar 2006 ab 11.30 Uhr**, im **Gemeindehaus „Franziskushof“**, Blumenstr. 33. Das Treffen ist für jung und alt - Familien und Alleinerziehende – Alleinstehende - ökumenisch offen für alle - zum Gespräch und Kennen lernen - zum „Gemeinde-Werden“. Ein preiswertes Mittagessen wird von Mitgliedern des Familienkreises zubereitet und serviert. Anschließend Kaffee und Kuchen. Alle Interessierte sind eingeladen.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	17.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.45 Uhr		

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden



Sprechzeiten:
Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

☎ **06221/766234**

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		

Gottesdienste

Sa.	28.01.	8.00	Laudes
		18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Abendmesse
So.	29.01.	10.00	Eucharistiefeier
		10.00	Kleinkindgottesdienst - Kinderkirche Krypta (St. Luitgard)
Di.	31.01.	18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Abendmesse
Mi.	01.02.	7.00	Hl. Messe (Josephskirche)
Do.	02.02.	18.30	Abendmesse – Kerzenweihe und Blasiussegen mit den Erstkommunikanten (Christkönigkirche)
Fr.	03.02.	18.30	Abendmesse – Blasiussegen mit dem Kirchenchor (Josephskirche)

(Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht)

Treffpunkte

Sa.	28.01.	13-16	Kfd - Frauengemeinschaft : Flohmarkt für Erstkommunion- und Festliche Kleidung (FH)
So.	29.01.	11.30	Sonntag im Franziskushof (FH)
Mo.	30.01.	10.00	Spielgruppe – Kinder ab 1/2 Jahr (St. Luitgard)
		19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
Di.	31.01.	14-17	Treffen der Senioren (FH)
		16.00	Kleinkindgruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)

Parteien

SPD Eppelheim www.spd-eppelheim.de



Zahlreiche Besucher auf Neujahrsempfang der SPD Rhein-Neckar.

SPD Eppelheim mit starkem Kontingent vertreten.

„Auch wenn wir diesmal in die Einladung geschrieben haben: Politik, Sekt, Blues und Gespräch für umme, mit 150 Gästen haben wir nicht gerechnet,“ begrüßte der Kreisvorsitzende Lars Castellucci die vielen Parteigenossen aus der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik und alle anderen Gäste. Vielleicht war es auch das Interesse, den neuen Generalsekretär, Hubertus Heil, hautnah zu erleben.

Die vielen Gäste, die am 22.1. ins Brauhaus nach Schwetzingen kamen, mussten ihr Kommen nicht bereuen. Wie sich Hubertus Heil präsentierte war überzeugend. Mit Hubertus Heil kann die Erneuerung der etwas behäbig gewordenen „alten Dame SPD“ gelingen.

In seiner über einstündigen Rede ging Hubertus Heil auf aktuelle Bundespolitik ein, um dann wegen des aktuellen Wahlkampfes speziell auch auf die Landespolitik in Baden-Württemberg einzugehen.

Die große Koalition begrüßt er, weil er sie unter dem Wählervotum für die Koalition hält, die am meisten bewirken kann. Gleichwohl sieht er im Koalitionsvertrag wichtige sozialdemokratische Standpunkte festgezurr. „Wir haben uns bei der Tarifautonomie durchgesetzt,“ stellt er mit Stolz fest. „Außerdem konnten wir uns beim geordneten Ausstieg aus der Kernenergie behaupten. „Für den geordneten Ausstieg gibt es 3 Gründe: die Sicherheit, die Entsorgung und die Wirtschaftlichkeit,“ fährt er fort. Auch in der Arbeitsmarktpolitik und beim Programm von Genshagen sieht er sozialdemokratische Vorstellungen realisiert. „Wir brauchen dringend wirtschaftliches Wachstum. Deshalb ist das Investitionsprogramm von **25 Milliarden Euro richtig,**“ so Heil.

Heil grenzte in seiner Rede aber klar die sozialdemokratischen Werte zur CDU ab. Er sieht deutliche Unterschiede in der Gesundheits-, Bildungs- und Familienpolitik. Der SPD geht es um mehr

soziale Gerechtigkeit. „Soziale Gerechtigkeit bedeutet die Möglichkeit eines selbstbestimmten Lebens,“ so Heil in seinem landespolitischen Teil der Rede. Der Zugang zu höherer Bildung darf nicht wie in Baden-Württemberg vom Geldbeutel der Eltern abhängen.

Die Eppelheimer SPD nahm die Gelegenheit wahr, mit Hubertus Heil persönlich Kontakt aufzunehmen. Vorstand, Fraktion, Mitglieder und Altgemeinderat Hans-Jakob Fießer sind nach diesem Abend noch stärker davon überzeugt, dass die SPD in Bund und Land gerade unsere soziale Anliegen bestens vertreten und sich dafür einsetzen kann. In diesem Zusammenhang entstand die Gruppenaufnahme zusammen mit MdB Lothar Bindung und unserer Landtagsabgeordneten Rosa Grünstein und nach einer kleinen persönlichen Gesprächsrunde die Aufnahme zur Verabschiedung vom Generalsekretär Hubertus Heil. (gk)



Vereine und Verbände

A.G.V. Eintracht 1844 e.V.



Jahreshauptversammlung des A.G.V. Eintracht

Am Sonntagnachmittag trafen sich die Mitglieder des A.G.V. Eintracht zur Jahreshauptversammlung im Sole D'Oro.

Der 1. Vorsitzende Gerd Rühle begrüßte die Anwesenden. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Dieter Mörlein. Zunächst bat Gerd Rühle um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des Vereins. Er ging nur kurz auf das vergangene Jahr im A.G.V. ein, da von der Schriftführerin Melitta Steinbächer ausführlich über die Tätigkeiten in und um den Verein im Anschluss an die Begrüßung berichtet wurde. Einen speziellen Dank sprach die Schriftführerin an Bürgermeister Dieter Mörlein, die Rudolf-Wild-Werke, die Gärtnerei Pfisterer und die Fa. Farben Gabler aus. Sie dankte außerdem allen ungenannten Spendern und Sponsoren für die Unterstützung des Vereins.

Hauptkassierin Uli Pöschko berichtete über die Finanzen und die Kassenprüfer Hermann Rösch und Hans Kerber bescheinigten Uli Pöschko eine sehr gute Kassenführung.

Harald Skarupa stellte in seinem Bericht als Gebäudeverwalter die Sanierungs- und Renovierungsarbeiten im Gaststättenbereich in den Vordergrund. Er dankte dem Pächterehepaar Anna Maria und Luigi Carone dafür, dass sie durch die Renovierung ein mediterranes Ambiente geschaffen haben.

Chorleiter Michael Weber grüßte die Versammlung schriftlich per E-Mail, da er aufgrund eines anderen Termins nicht persönlich anwesend sein konnte. Sein Bericht wurde vom 1. Vorsitzenden Gerd Rühle verlesen.

Bürgermeister Dieter Mörlein nahm die Entlastung der Vorstandschaft vor, nachdem keinem der Berichte widersprochen wurde. Nach ein paar Anregungen, die unter dem Punkt „Verschiedenes“ behandelt wurden, bedankte sich Gerd Rühle für das Vertrauen, das der Vorstandschaft entgegen gebracht wurde und hoffte auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Zum Ausklang der harmonisch verlaufenen Versammlung wurden gemeinsam zwei Lieder gesungen.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

ASV Fußball

Fußball-Hallenturniere 2006

Über die insgesamt drei Turniertage konnten die Fußball-Abteilung des ASV Eppelheim ca. 700-800 Zuschauer in der Rhein-Neckar-Halle registrieren. Eine tolle Bilanz.

Hiermit möchte sich die Vorstandschaft sowie der Förderkreis des ASV Eppelheim bei allen Helfern, Freunden, Fans und Werbepartnern, welche uns über die Turniertage hervorragend unterstützt haben, herzlich bedanken.



ASV Judo / Ju-Jutsu

Badische Vizemeisterschaft für Sabrina Butteweg

Als Nordbadische Meisterin hatte sich Sabrina für die Badischen Meisterschaften der Frauen U17 am letzten Sonntag in Greffern qualifiziert.

Sie gelangte problemlos mit klaren Siegen gegen Zwing aus Pfaffenweiler und Schmidt aus Hockenheim ins Halbfinale. Hier fand sie in Susanne Schilling aus Pforzheim eine sehr starke Gegnerin, die sie jedoch recht bald beherrschte. Mit Yuko und Wazaari für Gegenwürfe konnte sie den Kampf dann doch wieder souverän für sich entscheiden.

Zu vorgerückter Stunde, nämlich erst um 21.30 Uhr, fand dann das Finale gegen Freya Haushalter aus Altenburg statt. Zunächst führte Sabrina mit einer Wertung für Uchimata. Als es ihrer Gegnerin aber kurz vor Ende der Kampfzeit gelang, noch mit einem Konterwurf zu punkten, war für Sabrina die Zeit zu knapp, um den Punktvorsprung einzuholen.



Neueinstieg für Anfänger, kostenloses Probetraining

Immer noch werden in allen Altersstufen Neueinsteiger aufgenommen. Sie haben die Möglichkeit zu einem vierwöchigen Probetraining! Hauptziel ist es hier, neben dem Erlernen der ersten Grundtechniken die konditionellen Fähigkeiten wie Kraft, Koordination und Gleichgewichtsvermögen zu verbessern und die motorische Entwicklung zu fördern.

Der Gemeinschaftssinn soll geschult werden, da Judo mit seinen sozialen Werten wie Respekt vor dem Gegenüber oder dem Auftrag zum gegenseitigen Helfen dafür prädestiniert ist.

Trainingszeit und Informationsmöglichkeiten :

Erwachsene und Jugendliche:	Mo 18.45-20.15 Uhr
Jugendliche ab 12 Jahre:	Mi 18.00-19.30 Uhr
Schüler ab 8 Jahre	Di 16.30-18.00 Uhr
	Do 16.30-18.00 Uhr

Kinder ab 4 Jahre	Mi 16.30-18.00 Uhr
-------------------	--------------------

Das Training findet im Dojo statt, das sich im Untergeschoss der Rhein-Neckar-Halle (alte Kegelhalle) befindet.

ASV Turnen und Leichtathletik

Wie in jedem Jahr fand auch in diesem die traditionelle Winterfeier der Abt. Turnen und Leichtathletik des ASV Eppelheim am 14. Januar 2006 im Clubhaus statt. Es wurden in diesem Rahmen Julian Otchere (u.a. Kreismeister) und Franziska Haas (u.a. 2-fache Kreismeisterin) für ihre sportlichen Erfolge im Jahr 2005 mit dem Pokal des Sportlers bzw. der Sportlerin des Jahres ausgezeichnet. Außerdem wurden 13 bronzenne, 17 silberne und 17 goldene Mehrkampfnadeln verliehen. Wir danken den Sportlern für Ihr Erscheinen und wünschen ein erfolgreiches Sportjahr 2006.



ASV/DJK Fußball - F2 Jugend

Am **Samstag den 07.01.06** führen wir zu unserem erstes Hallenturnier in diesem Jahr, Ausrichter war Rohrbach. Das erste Spiel gegen Dielheim ging 1:1 unentschieden aus, das zweite gegen Wieblingen gewannen wir mit 2:0 und das dritte gegen den Gastgeber Rohrbach ging 0:0 aus. Am Ende stand fest, dass wir Gruppen-Erster sind und gegen Horrenberg im Viertel-Finale stehen. Nach der regulären Spielzeit stand es 0:0 und das hieß die Entscheidung muss durch ein 9-Meter-schießen erzielt werden. Am Ende war Horrenberg weiter, da unsere Jungs Ihre Nervosität und den komischen Filzball nicht unter Kontrolle brachten und alle ihren 9 Meter verschossen. Die Enttäuschung war groß und es flossen auch einige Tränen. Aber am Ende war man dann doch stolz, so weit gekommen zu sein.

Spielerkader: Sven Becker, Mauricio Barone, Fitzgerald Gavin, Yannick Martin (3), Yannick-Oliver Mang, Nima Nourzi, Nicolas Dawid, Kress Jakob, Denis Mack

Am **Sonntag den 08.01.06** fand ein Einlagespiel beim ASV-Aktiven- und A-Jugend-Turnier statt. Da man keinen Gegner für die späte Uhrzeit bekam, spielte unsere F2 gegen die F1. Unter tosendem Beifall der Zuschauer lief man auf den Kunstrasen auf, dann ging es los. Jetzt konnte man auch mal vor heimischem Publikum zeigen, wie gut man war. Man sah allen an, wie viel Spaß es Ihnen machte auf diesem Kunstrasen zu spielen und so gewannen wir mit 2:1. Nach dem Abpfiff liefen unsere Jungs zu Ihren Fans und machten die Laola-Welle wie bei den Großen und das Publikum machte eifrig mit. Ich glaube dieses Erlebnis werden unsere Jungs so schnell nicht vergessen.

Am **Sonntag den 15.01.06** führen wir dann nach Wieblingen zum nächsten Hallenspieltag. Wieder waren es drei Gegner, gegen die wir antreten mussten. Als erstes kam Schönau. Hier gewannen wir mit 2:0. Nach einer Stunde Pause hieß der nächste Gegner Barmmental und auch hier gewannen wir mit 3:0 und als letztes mussten wir gegen den Gastgeber Wieblingen ran und auch dieses Spiel konnten wir mit einem 1:0 für uns entscheiden. Das Neue Jahr beginnt für die F2 richtig gut und man sieht der Mannschaft auch genau an wie motiviert sie alle sind.

Spielerkader: Sven Becker, Mauricio Barone (2), Denis Mack (1), Yannick-Martin (3), Yannick-Oliver-Mang, Tim Gärtner, Nicolas Dawid, Malte Kiene, Nimalargo Deluxshian

Am **Sonntag den 22.01.06** hatten wir beim DJK-Freizeitturnier ein Einlagespiel gegen Neckarsteinnach. Zum Anfang mussten wir noch gegeneinander spielen da unser Gegner mit etwas Verspätung in der Halle eintraf aber dann ging es los. Es ist doch immer wieder schön für unsere Spieler vor heimischem Publikum zu spielen und so ging man dann auch schnell mit 2:0 in Führung jedoch konnten wir diesen Vorsprung nicht halten und zum Schluss stand es dann 2:2 unentschieden.



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes **AWO-Treffen mit Freunden, Montag 30. Januar 2006, 14.30 Uhr** im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

Bürger
Kontakt
Büro e. V. Eppelheim

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Kulturcafé am Montag, 30.1., 16 Uhr, Stadtbibliothek

Das Kulturcafé findet bis auf weiteres zur gewohnten Zeit, d.h. um 16 Uhr am letzten Montag des jeweiligen Monats und am gewohnten Ort, d.h. in der Stadtbibliothek statt. Nach Stärkung mit Kaffee und Kuchen wird das Thema sein: „Was bietet uns das Bürgerkontaktbüro? - Die Gruppen stellen sich vor!“

Fahrt nach Annaberg-Buchholz vom Sonntag, 30.4. bis Freitag 5.5.2006

Die Reise des BürgerkontaktBüros nach Annaberg-Buchholz 2004

war ein voller Erfolg, nun ist auf Grund der guten Erfahrungen eine Neuauflage geplant.

Fahrer, Reiseleitung und Hotel werden gleich sein.

Bei einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen beträgt der Preis für Fahrt, Übernachtung, Halbpension pro Person bei Unterbringung im Doppelzimmer 385 Euro. Wenn sich die Zahl der Mitreisenden erhöht, reduzieren sich die Kosten natürlich.

Vorgesehen sind Ausflüge nach Freiberg, nach Tschechien, zum Pferdegöpel nach Johanngeorgenstadt, evt. Chemnitz. Selbstverständlich bleibt auch noch Zeit für Annaberg und einen Abend in der Petersburg in Scheibenberg.

Bitte melden Sie sich schriftlich an, Formulare finden Sie im Ständer im Rathauseingang und bei Frau Jänner im BüKoBü (montags/donnerstags von 10 - 12 Uhr).

Bei Anmeldung bitten wir um Überweisung von Euro 50,-.

Anmeldeschluss ist der 20. Februar 2006.

Ansprechpartner für Rückfragen ist Frau Ilse Bührer, Tel. 757137.

Bericht über den Literatur- und Geschichtskreis vom 18.01.2006

Die Besprechung von A. Geiger, „Uns geht es gut“ wurde mit einer lebhaften Diskussion über die weibliche Hauptperson und den Schluss des Romans abgeschlossen.

Vorschau:

Zeitungen und Fernsehen behandeln z.Z. mit Vorliebe die 50er Jahre unter dem Motto „Vom Trümmerland zum Wirtschaftswunder“. Koeppens Roman „Der Tod in Rom“ spielt hauptsächlich mit deutschen Figuren in Rom im Jahre 1954. Koeppens Geburtstag/Todestag (1906 -1996) jahren sich außerdem in diesem Jahr. „Der Tod in Rom“ wird also Thema des nächsten Treffens am 15.02.2006 um 15 Uhr in der Stadtbibliothek sein. Beim Treffen am 18.01.06 gaben Hans-Eberhard und Christiane Steffen bereits eine Einführung in den historischen Hintergrund des Romans bzw. Leben und Werk Koeppens.

Nähtreff

Der Nähtreff findet wieder regelmäßig am Donnerstag von 14h30 bis 16h30 im Seniorentreff statt.

Tanzkreis Spätlese

Der Tanzkreis Spätlese hat Sorgen!

12 lebenslustige, nette Damen im dritten Lebensabschnitt stehen kurz vor der „Verwaisung“ – die von uns allen sehr verehrte Frau Gerti Anderheiden verlässt den Tanzkreis und verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Liebe Eppelheimer, dringend suchen wir einen Trainer oder eine Trainerin; geben Sie Ihren Herzen einen Stoß, helfen Sie uns und fahren Sie dort fort, wo Frau Anderheiden aufgehört hat.

Haben Sie uns, den Tanzkreis, in der Rudolf-Wild-Halle schon einmal gesehen, dann kennen Sie unsere Art zu tanzen und so schwer ist es doch gar nicht, uns weiter zu führen. Wir würden uns sehr freuen! Kommen Sie zu uns!

Jeden Montag trainieren wir im Rathauskeller von 16 bis 18 Uhr; besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich, ob Ihnen Ihre Freizeit bei uns Freude bereitet; wir erwarten Sie!

Bund der Vertriebenen

Bund der Vertriebenen reiste nach „Europa“

Eine Informationsfahrt zum Europäischen Parlament in Straßburg

Europa nicht nur aus der Zeitung oder der Tagesschau kennen zu lernen, sondern vor Ort konkret zu erleben, haben sich Mitglieder des Bundes der Vertriebenen und eine stattliche Anzahl von Gästen unter Führung von Franz Pitronik vorgenommen und sind zu einer Informationsreise zu den Europäischen Institutionen nach Straßburg aufgebrochen. Schon das imposante Erscheinungsbild des europäischen „Regierungsviertels“ brachte die Eppelheimer Besucher in beredtes Staunen, vornehmlich die gewaltige Erscheinung der an das römische Kolosseum erinnernde Rotunde des Europäischen Parlamentes, ein Bau der Erstbesuchern schnell zur Einsicht bringt, ohne eine Führung sich hoffnungslos darin zu verirren.

Eingeladen hatte der Europaabgeordnete Daniel Gaspari, mit seinen 29 Jahren einer der jüngsten Volksvertreter im EP. An das kurze Einführungsreferat Gasparis über Aufgaben und Arbeit des Parlaments, schloss sich eine lebhafte Diskussion zu aktuellen politischen

Fragen an. Im Einzelnen übten einige Teilnehmer Kritik an der Energiepolitik der Europäischen Union und an der schleppenden Umsetzung der Menschenrechte in einigen osteuropäischen Mitgliedsstaaten. Die Entscheidungen der Europäischen Institutionen seien oft für Normalbürger schwer verständlich und nicht nachvollziehbar. So waren beispielsweise noch keine 24 Stunden vergangen, als aufgebrachte Hafentarbeiter gegen die Hafengerichtlinien der Kommission handfest vor den Toren des Parlamentsgebäudes demonstrierten. Die zahlreich eingeworfenen Fensterscheiben konnte die Besuchergruppe am anderen Morgen in Augenschein nehmen und sich ein realistisches Bild von den kontroversen Forderungen der einzelnen Interessengruppen machen.

Die Führung durch das Haus hatte der persönliche Referent Gasparis, Sven Maier, übernommen. Er wies beim ausgiebigen Rundgang auch auf besonders interessante symbolische Merkmale des Hauses hin, die sich dem Besucher nicht ohne Hilfe erschließen.

Höhepunkt des Besuchs war die Teilnahme an der Vollversammlung des Parlaments, wobei vor allem die Verständigung im babylonischen Sprachgewirr der Abgeordneten aus den 25 Ländern der EU die Gäste besonders interessierte.

Am Nachmittag war eine Führung durch das Münster vereinbart. Zwei sachkundige Führer hinterließen mit ihren Deutungen der allegorischen Zeichen, Bilder und Bauelemente des bedeutenden Sakralgebäudes tiefe Eindrücke. Auch diejenigen, die das Münster schon zu kennen glaubten, nahmen neue Erkenntnisse mit nach Hause. Auf der Heimreise dankte Franz Adam im Namen der Fahrtteilnehmer dem Veranstalter Franz Pitronik für die bis ins Detail ausgearbeitete Vorbereitung und Organisation der Informationstour und wünschte den weiteren in die diesen Jahr geplanten Unternehmungen ein gutes Gelingen. WW



Deutscher Böhmerwaldbund

Volles Haus beim Wäldlerball

Der diesjährige Wäldlerball, den die Böhmerwäldler aus dem Rhein-Neckar-Raum in Eppelheim ausrichteten, war wiederum eine gelungene Veranstaltung. Die Vorstandschaft durfte sich über den Besuch von über 300 Gästen in der Rudolf-Wild-Halle freuen, darunter auch Bürgermeister Dieter Mörlein sowie zahlreiche Mitglieder befreundeter Gruppen und Ortsgemeinschaften.

Ein sehr schönes Bild bot der Einzug der Trachtenträger, der von der Böhmerwaldjugend und ihren jüngsten Mitgliedern angeführt wurde und die Vorstandschaft reihte sich ein. Die 1. Vorsitzende, Friedl Vobis sowie ihr Stellvertreter, Franz Strunz teilten sich die Begrüßung der Gäste und Ehrengäste; Karola Gronert begrüßte das Publikum im Namen der beiden Jugendgruppen aus Eppelheim und Oftersheim und führte durch das Programm.

Nach der Begrüßung wurde gemeinsam das Böhmerwaldlied gesungen und damit war der Wäldlerball offiziell eröffnet und von der ersten Tanzrunde an war die Tanzfläche immer voll besetzt. Die „Kleinen Egerländer“ aus Meckesheim fanden eine gute Mischung aus volkstümlicher Musik, neuen und alten Schlägern sowie guter Tanzmusik, was enorm zur guten Stimmung bei dieser Veranstaltung beitrug.

Ebenfalls sehr gelungen waren die Programmbeiträge der Böhmerwaldjugendgruppen aus Eppelheim und Oftersheim. Die Jugend zeigte im ersten Programmteil drei Volkstänze, wovon zwei neu einstudiert wurden. Dies waren eine „Schlesische Eccossaise“ und die „Sonderburger Doppelquadrille“ aus Skandinavien. Außerdem tanzte die Böhmerwaldjugend noch eine „Sauerländer Quadrille“, die man schon sehr lange im Repertoire hat, die aber auch immer wieder gerne aufgeführt wird und sehr gut beim Publikum

ankommt. Die Böhmerwaldjugend unter der Leitung von Rainer Strunz und Marcus Rieg erntete für ihre Darbietungen viel Beifall und Tanzleiterin Claudia Rieg, konnte mir der Truppe auch sehr zufrieden sein.



Zu etwas vorgerückter Stunde kam die Jugend dann zum Showteil der in diesem Jahr unter dem Motto „Der wilde Wilde Westen“ stand. Man begann zunächst mit einem „Square Dance“, der bereits im 14. Jahrhundert seinen Ursprung in England und Frankreich hatte. Zunächst ein reiner Männertanz; durften ab dem 17. Jahrhundert dann aber auch Frauen mittanzen. In diese Art von „Country-Dance“ wurde alles hineingepackt, was damals die Siedler aus der ganzen Welt mit in den Wilden Westen brachten. Ganz typisch für einen „Square Dance“ war auch, dass der sogenannte „Caller“ während des Tanzes ansagt, welche Figuren kommen. Weiter ging es dann in dem Programm mit einem „Line Dance“. Während der „Square Dance“ ja im Quadrat oder Karree getanzt wird, tanzt man beim „Line Dance“ – wie der Name schon sagt, auf einer Linie. Claudia Rieg hatte hierfür eine Choreographie zur Musik von Johnny Cashs „Ring of Fire“ einstudiert und schon allein die ausgewählte Musik, brachte das Publikum zum mitwippen und mitklatschen und man war auch von dem, was tänzerisch geboten wurde, sehr beeindruckt.

Karola Gronert stellte in ihrer Ansage dann auch fest, dass die Cowboys aber nicht nur tanzen, sondern auch singen konnten und dass es auch unzählige Schlager gibt, in denen der Wilde Westen besungen wird. Passend hierzu haben die „Böhmis“ ein Schlager-Medley zusammengestellt, das Lieder wie – natürlich - „der wilde Wilde Westen“, „Country-Roads“, „Es hängt ein Pferdehalter an der Wand“ und „Da sprach der alte Häuptling der Indianer“ beinhaltet und auch das Publikum zum mitsingen animierte.

Zum Abschluss dieser kleinen Western-Show zeigten die Jugendgruppen noch einen Tanz zur Musik vom „Cotton eye Joe“ und wurden beim Austanzen mit viel Applaus vom Publikum verabschiedet.

Es gab auch in diesem Jahr wieder eine Tombola, die reißenden Absatz fand und bei der man sehr schöne und auch interessante Preise gewinnen konnte. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die für die Tombola gespendet haben.

Auch die kleine Handarbeitsausstellung der Frauen und der Bücherstand fanden Interesse und so war beim diesjährigen Wäldlerball für jeden etwas geboten. Insgesamt dürfen sich alle Verantwortlichen und Mitwirkenden wiederum über eine sehr gelungene Veranstaltung freuen und schon bald werden die Planungen für den „Wäldlerball 2007“ beginnen.

Terminvorschau:

- | | |
|-----------------|--|
| 5.2.1006 | Jahreshauptversammlung in Eppelheim im ASV-Clubhaus, Hermann-Wittmann-Str. 2, Beginn ist um 14.30 Uhr |
| 13.-17.-04.2006 | Gruppenfahrt der Böhmerwaldjugend Oftersheim in den Böhmerwald. Nähere Auskünfte bei Marcus Rieg, Tel. 06202/272579 oder bei Karola Gronert, Tel.: 06202/57280 |

DJK Eppelheim

DJK Freizeitturnier in der Rhein- Neckar- Halle Wer hat schon Angst vor den Chicago Bulls?

Wenn die „Stallhasen“ aus Eppelheim die „Chicago Bulls“ herausfordern und der „FC Untergang“ die „Weltauswahl“ vorzuführen versucht, dann sind erwartungsgemäß Spannung und Nervenkitzel angesagt.

Wieder trafen sich am vergangenen Samstag und Sonntag -und das zum 19. Mal auf Einladung der DJK- 32 Freizeitmanschaften aus der ganzen Kurpfalz in der Rhein-Neckar-Halle zum beliebten Freizeitturnier und zum ersten Kräftenessen im neuen Jahr. Umsichtig und professionell wurde das Fußballfest trotz aller gegenteiligen Bekundungen wieder von Franz Adam, dem „Vater“ dieser traditionellen Veranstaltung, organisiert und geleitet. Es fällt schwer, sich ein Turnier ohne seinen Urheber und Förderer vorzustellen. In sage und schreibe 80 Spielbegegnungen mussten schließlich die Teilnehmer der Endrunde ermittelt werden, nicht nur für die Akteure eine echte Knochenarbeit! In erster Linie waren hier die ehrenamtlichen Schiedsrichter gefordert, das Niveau der Spiele durch ihre Persönlichkeit zu behaupten. Die „Männer in Schwarz“, Horst Bertsch, Wolfgang Frey, Karlheinz Gilbert, Walter Kaiser und Stefan Rosenberger, hatten jedoch bei diesem Turnier keine großen Schwierigkeiten, Rücksicht und Fairness zu wahren, die Rote Karte blieb im Revers stecken. Zum reibungslosen Verlauf trug auch der junge Stadionsprecher Sebastian Sandrisser bei, der mit seinen klaren Ansagen alle Unklarheiten ausschloss.

Vor der Finalrunde fanden zur Freude der Eltern und Zuschauer, gleichsam auch zur Entspannung, die Einlagespiele der Kleinsten, der F-Jugend und Bambini von ASV und DJK statt. Allerliebste verstanden sie es, sich in ihren neuen (und manchmal viel zu großen) Trikots dem Publikum zu präsentieren und in den Eltern den inneren Stolz zu wecken. Wer zwischen den Spielen eine Stärkung brauchte, der war bestens beim Küchenteam um Eugen Riemensperger aufgehoben.

Mit der Finalrunde zog wieder der Ernst des Turniers ein. Im Spiel um den dritten Platz setzten sich die „Superstars“ im Siebenmeterschießen mit 6: 5 gegen „FC International“ durch. Klarer Turniersieger wurde „Safakspor“ mit einem 3:0 Sieg über das „Team Samba.“

Die Siegerehrung hatte dankenswerterweise wieder Bürgermeister Dieter Mörlein, assistiert von Franz Adam, übernommen. Für die platzierten Teams standen die begehrten Preise bereit und natürlich der große DJK- Siegerpokal, gestiftet von Stadtrat Guido Bamberger.



DJK Hallen- Fußballturnier für Senioren

Am Samstag, dem 28. Januar, veranstaltet die DJK ihr beliebtes traditionelles Fußballturnier für Senioren in der Rhein-Neckar-Halle mit 17 namhaften Vereinsmannschaften. Titelverteidiger ist der 1. FC Wiesloch. Auch der ASV Eppelheim wird als Lokalmatador in diesem Jahr wieder um den Turniersieg kämpfen. Spannende Spiele können mit Sicherheit vorausgesagt werden. Turnierbeginn ist um 8.30 Uhr, Endspiel und Siegerehrung durch Abteilungsleiter Thomas Zidek und den Spelausschussvorsitzenden Wolfgang Schuhmacher ist gegen 19 Uhr eingeplant.

Den siegreichen Mannschaften winken Geldpreise und der große DJK- Wanderpokal, gestiftet von Guido Bamberger. Für das leibliche Wohl sorgt bestens das bewährte DJK- Team unter Eugen Riemensperger.

Freundeskreis Eppelheim Dammarie-lès-Lys

Der Freundeskreis Eppelheim-Dammarie-lès-Lys trifft sich zum traditionellen **Neujahrssessen am Samstag, dem 28. Januar, um 19 Uhr im Restaurant „Le Midi“**, Kaiserstr. 30, Heidelberg. Anmeldung bis zum 23. Januar 06 bei Sylvie Beye Tel. 765101, od. Margret Wiegand Tel. 765133.

Guggemusik
Kurpälzer

Kurpälzer Noodeworschdler

Noodeworschdler e.V. 1999
Eppelheim

Hallo Guggefreunde,

das Jahr, ist noch gar nicht so alt und doch haben wir schon wieder einiges erlebt.

Schon am 07. Januar waren wir in Kirchheim beim Ordensball des HCC zu Gast, wo wir die Fasnachter schon mal auf die heißen Tage einstimmten. Am 14. Januar ging es dann zur großen Gardenacht nach Mühlheim, wo wir eigentlich zum Schluss spielen sollten, aber dafür sorgten, dass das Publikum sehr lange nicht den Saal verließ. Beim anschließenden Umtrunk in der dortigen Bar, hatten wir Gelegenheit viele neue Kontakte zu knüpfen.

Also alles in allem ein gelungener Abend.

Und auch jetzt sind die nächsten Termine in unserem Kalender schon rot eingekringelt. So zum Beispiel der kommende Auftritt am 04. Februar bei der Prunksitzung in Alsbach als auch der Auftritt am 10. Februar bei der Prunksitzung der HSB. Noch einige mehr stehen in unserem Kalender, aber die jetzt alle aufzuzählen, würde hier wohl zu viel Platz einnehmen, wenn ihr sie allerdings wissen wollt, dann besucht uns doch einfach mal auf unserer Homepage, da erfahrt ihr alles wissenswerte über unseren Verein.

Vielleicht habt ihr ja auch Lust selbst bei uns Musik zu machen, an wen ihr euch wenden müsst erfahrt ihr dort auch.

Bis wir uns demnächst sehen, wünschen wir euch eine gute Zeit!!!

Es grüßen euch

DIE NODEWORSCHDLER AUS EPPELHEIM

- www.guggemusik.org; www.noodeworschdler-eppelheim.de -

Keglerverein 1962 Eppelheim

Vollkugelclub behält Vorherrschaft in der Classic Arena

Auch in den Rückspielen beider Lokalderbys zwischen Frei-Holz und dem VKC ging wiederum die Vollkugel jeweils als Sieger hervor. In der 2. Bundesliga West unterlag der Gastgeber mit einem enttäuschenden Petar Grubisic 5525:5617. Das zweite Duell war ebenso über weite Strecken mit Spannung gefüllt. Am Ende zeigte der VKC 3 die ausgeglichene Leistung und gewann das Spiel, in dem insgesamt 16 Spieler zum Einsatz kamen, mit 5194:5247. In der höchsten deutschen Spielklasse leistete sich der VKC Eppelheim einen Ausrutscher und verlor wie im Vorjahr das Derby beim Stolzen Kranz Walldorf. Der DSKC Eppelheim kann sich weiterhin nicht aus dem Tabellenkeller lösen. Eine desolante Leistung von Nicole Müller-Stapf erlischt die große Chance einen Achtungserfolg zu landen. Die Möglichkeit dazu war auf jeden Fall gegeben. Die Reservemannschaft des DSKC musste im Spitzenspiel beim KV Liedolshausen aufgrund einer sensationellen Saskia Seitz (503) auf Seiten des KVL eine knappe Niederlage einstecken und verpasste in der 2. Bundesliga West den Sprung nach ganz oben.

Ergebnisse 13. Spieltag:

Deutsche Classic-Liga - Herren:

Stolzer Kranz Walldorf - VKC Eppelheim I 5935:5891

VKC: Zesewitz R. 1014, Hergeth Z. 1018, Schwarz Chr. 957, Herzog U. 971, Engel S. 956, Galjanic V. 975.

Damen:

SKK Helmbrechts - DSKC Eppelheim I 2732:2701

DSKC: Müller-Stapf N. 396, Stache V. 451, Gaber A. 442, Walter S. 505, Hafen N. 450, Kastner C. 457.

2. Bundesliga West - Herren:

Frei-Holz Eppelheim I - VKC Eppelheim II 5525:5617

Frei-Holz: Will Chr. 925, Grubisic P. 860, Wolfschläger R. 902, Mahler B. 926, Hörner T. 962, Werner M. 950.

VKC: Kettenmann S. 942, Hahl M. 989, Hast K. 941, Back S. 920, Jacobsen J. 912, Böhler D. 913.

Damen:

KV Liedolsheim - DSKC Eppelheim II 2706:2680
DSKC: Ulbrich Co. 428, Raab M. 461 Ehrhard M. 468, Bühler S. 433, Frey D. 436, Ebert M. 454.

Landesliga 1 - Herren:

Goldene 9 Eppelheim I - KCK 1985 Königsbach 5370:5253
Goldene 9: Bopp H. 924, Wolf E. 901, Sturm R. 890, Lenhard F. 874, Nord R. 893, Buch O. 888.

Damen:

SG Pfaffengrund - DSKC Eppelheim III 2365:2577
SG: Beißer B. 397, Görner A. 414, Eichler R. 410, Kahl M. 401, Görner H. 395, Beißer Chr. 167 (50 Wurf)/Eichler T. 181 = 348.
DSKC: Hoff N. 433, Braunert S. 431, Zahn J. 390, Kolmar A. 433, Walter H. 439, Hafen M. 451.

Landesliga 3 - Herren:

Frei-Holz Eppelheim II - VKC Eppelheim III 5194:5247
Frei-Holz: Hopp-Klingbeil Chr. 853, Weiss E. 918, Krämer A. 873, Oedel G. 864, Seeger H. 631 (150 Wurf)/ Hess H. 180 = 811, Haubrich Th. 735 (161 Wurf)/Haubrich A. 140 = 875.
VKC: Müller M. 899, Hafen Chr. 834, Seifert M. 871, Ludwig J.-H. 893, Bitz K. 439 (100 Wurf)/Waldherr B. 473 = 912, Hafen K. 292 (69 Wurf)/Frey H. 546 = 838.

Damen:

Gut-Holz Eppelheim - BW/GH Plankstadt II 2535:2468
Gut-Holz: Trauner U. 435, Bopp S. 423, Beisel G. 376, Seigerschmidt, N. 431, Baumert Cl. 425, Seigerschmidt, D. 445.

Bezirksliga 2 - Herren:

Goldene 9 Eppelheim II - SG ASV Eppelheim 2650:2677
Goldene 9: Windisch A. 431, Lehmann H. 397, Füllkrug H. 474, Zahn U. 441, Filipovic M. 449, Behrendt H.-P. 458.

Kreisliga B - Herren:

Rot-Weiß Holzfäller HD II - VKC Eppelheim II 2507:2643
VKC: Hoff A. 459, Knab R. 429, Knab J. 440, Ludwig Chr. 467, Ludwig Fab. 409, Walter H. 439.

Nachholspiel vom 12. Spieltag:**Kreisliga B - Herren:**

VKC Eppelheim IV - Grün-Weiß Pfaffengrund II 2624:2319
VKC: Walter H. 407, Waldherr B. 486, Hoff, A. 470, Ludwig, Fab. 420, Ludwig Chr. 447, Schmidt M. 394.

Nachtrag vom 12. Spieltag:**2. Bundesliga West - Herren:**

Blau-Gelb Nußloch - Frei-Holz Eppelheim 5477:5584
Frei-Holz: Will Chr. 904, Grubisic P. 1006, Wolfschläger R. 894, Mahler B. 944, Hörner T. 928, Werner M. 908.

Landesliga 3 - Herren:

KC BWR Viernheim - Frei-Holz Eppelheim II 5526:5179
Frei-Holz: Haubrich A. 846, Weiss E. 880, Krämer A. 891, Seeger H. 863, Hopp-Klingbeil Chr. 894, Haubrich Th. 394 (100 Wurf)/ Hess H. 411 = 805.

Jugend:**B-Jugend männlich:**

KV Karlsruhe - KV Eppelheim 1477:1235
VKC: Neiss S. 310, Pelzer S. 318, Brunner Chr. 366, Schuhmacher M. 130 (50 Wurf)/Schaier P. 111 = 241.

LernZeitRäume**Bürgerbildungsstätte startet Veranstaltungsreihe mit dem Film „Treibhäuser der Zukunft“**

Seit Januar 2005 arbeitet der Verein LernZeitRäume e.V. am Aufbau der Freien Reformschule Heidelberg. Im September sollen die ersten Kinder der jahrgangsgemischten Gruppe eingeschult werden.

Noch während der laufenden Genehmigungsphase für die Grundschule werden jetzt die ersten Veranstaltungen der zum Konzept gehörenden Bürgerbildungsstätte angeboten.

Am 25. Januar um 19.30 Uhr zeigen die InitiatorInnen den Film „Treibhäuser der Zukunft“ von Reinhard Kahl. Der Film, der Schulen zeigt, die anregende Lernorte für Kinder sind, wird der Auftakt für eine Reihe weiterer Veranstaltungen sein, die für Eltern, PädagogInnen und interessierte BürgerInnen gleichermaßen interessant sind. Vorträge u.a. mit dem Bundesvorsitzenden der Aktion Humane Schule e.V. Detlef Träbert, mit dem Bildungsexperten Reinhold

Miller, dem Künstler und Wissenschaftler Pit Brüssel sollen Impulse für eine andere, eine kindorientierte Pädagogik geben.

Zu einigen Vorträgen werden am Folgetag Seminare angeboten. Eine Lesenacht für Kinder wird im April unter dem Motto „Wenn in Schweden Frühling wird“ angeboten.

Im März startet der Verein mit einer Projektreihe für Kinder, in deren Mittelpunkt die Naturwissenschaften stehen. Sie orientiert sich am französischen Vorbild „La main à la pâte“ und gibt Kindern ab 5 Jahren für jeweils 4 Wochen zu einem Thema die Möglichkeit, beobachtend und forschend erste Schritte in die Wissenschaft zu gehen.

Alle Veranstaltungen finden in den künftigen Schulräumen der Schule im Pavillon des SRH-Komplexes, im Kranichweg 51, in Heidelberg-Pfaffengrund statt.

Der Veranstaltungskalender kann auf den Internetseiten des Vereins unter www.lernzeitraeume.de abgerufen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, Exemplare telefonisch über die Geschäftsstelle unter 06221-769045 anzufordern.

Ski-Club Eppelheim SCE**Noch Plätze frei bei Skireisen**

Der Ski-Club Eppelheim bietet auch in diesem Winter zahlreiche Freizeiten, bei denen noch einige Plätze frei sind.

Die Faschingsfreizeit des SCE vom 25. Februar bis zum 04. März führt in das weitläufige Skigebiet der Silvretta-Nova im Hochmontafon, wo sich auf über 100 Pistenkilometern Wintersportbegeisterte in der einzigartigen Bergwelt Vorarlbergs vergnügen können.

Informationen zu dieser Reise gibt Hans-Joachim Lenz, Tel. 06221/762856.

Die diesjährige „Ski-Attack“, eine Skifreizeit speziell für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren führt in diesem Winter vom 25. Februar bis zum 04. März 2006 nach Großarl.

Infos hierzu gibt Tobias Gabler, Tel.: 06221/764947.

Daneben kann man sich natürlich auch im Internet unter www.skiclubeppelheim.de über alle Angebote des SCE stets auf dem Laufenden halten.

SG DJK/TVE Basketball**Landesliga – Damen**

Sonntag, 22.01.06 15.00 Uhr Ernst-Knoll-Halle
SG Eppelheim – FC Badenia St. Ilgen 51 : 72

Es sollte wohl nicht so sein. Das erste Spiel im Neuen Jahr verlor die SG Eppelheim. Das Spiel begann anfangs sehr ausgeglichen und beide Mannschaften spielten ihre Stärken aus, doch schon im 2. Viertel zeigte sich eine gewisse Überlegenheit der gegnerischen Mannschaft. Sie haben taktisch gut gewechselt und nutzten ihrer Chancen gut. Die Damenmannschaft kämpfte hart und versuchte den Abstand nicht noch größer werden zu lassen, doch im 3. Viertel brach sie völlig ein und der Abstand vergrößerte sich auf 20 Punkte, die sie bis zum Schluss nicht mehr einholen konnten.

Nächstes Heimspiel:

Sonntag, 05.02.06, 15.00 Uhr, Ernst-Knoll-Halle
SG Eppelheim - TSV Schönau

Trainingszeiten:

Montag 19.00 – 20.30 Uhr
Mittwoch 20.30 – 22.00 Uhr

TVE Handball**Ergebnisse und Berichte:**

Samstag, 21. Januar 2006

Landesliga (Männer 1): TSV Buchen – TVE 31 : 30

Unnötige und schmerzhaft Niederlage

Eine unnötige und schmerzhaft 31:30-Niederlage handelte sich der als Favorit ins Bauland gefahrene TV Eppelheim beim Aufsteiger in die Landesliga, dem TSV Buchen, ein. Zunächst schien alles so zu laufen, wie es sich die Gäste, die erstmals in einem Punktspiel Rückkehrer Eduard Heier einsetzen konnten, vorgestellt hatten. Eine solide Abwehr ermöglichte Ballgewinne, die zu Tempogegenstößen und leichten Toren führten, aber auch im Set-Angriff wurden ein ums andere Mal klare Torchancen herausgespielt, die entweder der blendend aufgelegte Außen Andy Horvath oder die

wurfgewaltigen Dürr, Heier und Mozgalov verwandelten. Waren die Rothemden nur mit Foul zu stoppen, hatten sie zudem in Robin Erb einen sicheren Siebenmeterschützen. So setzte man sich schnell über 1:4 auf 4:10 ab, ein klarer Sieg schien vorprogrammiert. Zwar kam Buchen nach einer Auszeit etwas besser ins Spiel, trotzdem konnte der Sechs-Tore-Vorsprung bis zum Halbzeitpfeif (13:19) verteidigt werden. Nach dem Seitenwechsel kam es dann, zunächst schleichend, zu einer Veränderung des Spielgeschehens. Die unermüdlich anfeuernden Buchener Fans trieben ihre Mannschaft, die sich zudem kämpferisch enorm steigerte, immer wieder nach vorne. Im gleichen Maße häuften sich beim TVE die Fehler. Schnellangriffe fanden nicht mehr statt und es wurde oft viel zu früh und unkonzentriert abgeschlossen. Hinzu kam eine ganze Reihe technischer Fehler, die es den Buchenern ermöglichten, sich heranzupirschen und als sie über 20:23 auf 24:25 aufgeschlossen hatten, witterten sie erstmals ihre Chance auf eine Sensation. Zwar gelang es den TVE-Männern, sich nochmals auf 27:30 abzusetzen, aber nun schienen auch die bis dahin gut pfeifenden Schiedsrichter von der Bergstraße durch die tobende Halle etwas zermürbt zu sein, jedenfalls fielen sie nun alle zweifelhaften Entscheidungen zu Gunsten der Hausherren, denen prompt noch Ausgleich und sogar Siegtreffer gelang. Selten hat man die Paramonov-Truppe mit solch hängenden Köpfen in die Kabine schleichen sehen. Gründe für die unnötige Niederlage gibt es sicherlich viele. Stefan Langbein, der sonst immer ein paar Unhaltbare entschärft, hatte nicht seinen besten Tag erwischt, bei einzelnen Spielern, die über die Winterpause wenig trainiert hatten, machten sich doch Konditions- und Konzentrationsschwächen bemerkbar und außerdem wurde gerade im zweiten Spielabschnitt, einen scheinbar leichten Sieg vor Augen, im Angriff nicht so lange druckvoll gespielt, bis eine gute Wurfmöglichkeit erarbeitet war. Einzig Andreas Horvath lieferte eine überragende Partie, aber das war an diesem Tag zu wenig.

TVE: Langbein; Hofmann (1), Hermann, Stephan, Erb (6/5), Dürr (5), Deisenroth (1), Horvath (9), Mozgalov (4), Heier (4)

Freitag, 20. Januar 2006

2. Division (Damen): SC Sandhausen – TVE II 16 : 27

Samstag, 21. Januar 2006

B-Jugend (weiblich) Badische Oberliga:

TV Bammental – TVE 28 : 20

1. Division (Damen 1): BSC Mückenloch – TVE 21 : 24

Sonntag, 22. Januar 2006

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:

Spvgg Baiertal – TVE 12 : 28

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse:

PSV Heidelberg – SG Eppelheim/Wieblingen 26 : 18

B-Jugend (männlich 2) Leistungsklasse:

SG Leimen/Sandhausen – TVE II 19 : 28

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:

KuSG Leimen – TVE 26 : 17

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:

Spvgg Baiertal – TVE 11 : 25

3. Division (Männer 3): KuSG Leimen – TVE III 25 : 29

1. Division (Männer): SC Sandhausen – TVE II 32 : 26

Vorschau – die nächsten Spiele:

Sonntag, 29. Januar 2006

C-Jugend (männlich) Talentliga:

TSG Wiesloch – TVE, 12.00 Uhr, Stadionhalle Wiesloch

1. Division (Damen 1):

Spvgg Baiertal – TVE, 14.00 Uhr, Sporthalle Baiertal

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse:

SG Eppelh/Wiebl – JSG Malsch/Malschenb, 14.30 Uhr Sportzentr HD West Wieblingen

B-Jugend (männlich 2) Leistungsklasse:

TSG Wiesloch – TVE II, 15.15 Uhr, Stadionhalle Wiesloch

Homepage TV Eppelheim Handball: www.tv-eppeleim.de !!!

TVE Leichtathletik

Badische Bestenliste verdeutlicht gute Leistungen der TVE Athleten

Auch dieses Jahr haben die Athleten des TVE gute Platzierungen in der Badischen Bestenliste aufzuzeigen.

Der jüngste Vertreter ist hier der 10-jährige Marius Frank. Aufgrund seines Talents in den verschiedenen Laufdisziplinen kann er über 50m einen 18. Platz, über 1000m einen sehr guten 2. Platz und über 2000m mit einer Zeit von 7:21,0min einen ausgezeichneten 1. Platz in Baden vorweisen. Der gleichaltrige Alexander Werle belegt im Ballweitwurf den 20. Platz. Bei den Schülerinnen in der Altersklasse W11 belegt Lisa Hass einen guten 13. Rang über 2000m.

Die 12-jährige Kerstin Scheuermann ist im Block-Wurf auf dem 20. Platz zu finden, ihre Trainingskameradin Franziska Mudlaff belegt im Blockwettkampf Lauf den 16. Rang.

Die A- Schülerin Lola Warnecke belegt in der Altersklasse W15 gleich 4 Plätze unter den Top 25. Im Hochsprung wird sie als 17. mit einer Höhe von 1,48m geführt, im Kugelstoßen als 16. mit 9,33m. Aufgrund ihrer vielseitigen Talente in den verschiedenen Disziplinen ist sie auch im Vierkampf als 7. und im Siebenkampf als 14. vorzufinden.

Die B- Jugendliche Kristina Stoll hat durch ihre aufgezeigte Leistung im Weitsprung mit genau 5m einen 27. Platz erreicht.

Die weibliche Jugend A ist ebenfalls gut vertreten. Carina Beck findet man auf dem 24. Platz mit 1,48m im Hochsprung, Julia Rettig auf einem guten 6. Platz mit 10,19m im Kugelstoßen. Ebenfalls in dieser Disziplin belegt Jasmin Löblein einen tollen 5. Platz mit 10,20m und einen guten 6. Platz im Diskuswurf mit 29,75m.

Die 4x100m-Staffel der weiblichen Jugend A in der Besetzung Carina Beck, Juliane Hammer, Kristina Stoll und Katharina Scherz kann einen 15. Platz aufweisen.

Auch Theresa Daum konnte dieses Jahr ihr Talent wieder unter Beweis stellen. So belegt sie mit einer Weite 5,73m im Weitsprung sowohl bei den Juniorinnen, als auch bei den Frauen, einen tollen 4. Platz. Weitere Platzierungen sind der 30. Platz über 100m, ein guter 4. Platz im Speerwurf der Juniorinnen und ein 12. Platz bei den Frauen mit einer Weite von 32,23m. Die Sprintstärke der neu dazugestoßenen Carolin Bechtel wird durch einen 8. Rang bei den Juniorinnen und einem 14. Rang bei den Frauen in einer Zeit von 12,81s deutlich.

Doch mindestens genauso erfolgreich wie die Mädchen waren im Jahr 2005 auch die Jungs der männlichen Jugend B, insbesondere Philipp Metzler. Er schaffte es sogar, in gleich 5 Disziplinen unter den Top 20 zu sein. Ein 20. Platz über 400m, ein guter 6. Platz über 800m in 2:00,50min, ein herausragender 3. Rang über 1000m, ein 6. Platz über 1500m und ein 15. Platz über 3000m sind das Ergebnis eines harten, aber erfolgreichen Jahres.

Ebenfalls in der Bestenliste vertreten ist Manuel Albert. Mit 12,46m im Kugelstoßen und einem daraus resultierenden 22. Platz sowie einem 15. Rang im Speerwurf mit 45,11m kann auch er zufrieden sein. Abschließend belegt er noch einen guten 16. Platz über 110m Hürden in 15,98sec.

TVE Turnen

Die Turnabteilung informiert:

Neubesetzung der Abteilungsleitung der Turner des TVE 1927 erfolgreich!

Am vergangenen Mittwoch, den 18.01.06, standen auf der Tagesordnung der außerordentlichen Generalversammlung der Turnabteilung Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Einstimmig wurde Nicolaus Deutschbauer in das Amt des Abteilungsleiters als Nachfolger von U. Hettinger gewählt.

Ebenfalls konnten Frau Anneliese Bittler als Stellvertreterin, Frau Stefanie Schati als Frauenwartin einstimmig gewählt werden.

Das Amt der Jugendwartin wird von Frau Astrid Fritz betreut. Herr Thomas Kreuzer und Herr Lothar Meisel wurden als Kassenprüfer von den Mitgliedern gewählt.

Die Versammlung verlief sehr harmonisch und sachlich. Alle Gewählten freuen sich auf gute und innovative Zusammenarbeit mit den aktiven Turnern des TVE.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

VdK Ortsverband Eppelheim

Bessere Brustkrebs-Prävention im Land

Fast 50 000 Frauen erkranken jährlich in Deutschland an Brustkrebs. Mehr als zehn Prozent der Frauen sind mittlerweile von dieser für die weibliche Bevölkerung sehr häufigen Krebsart betroffen. Die baden-württembergische Landesregierung will deshalb die Möglichkeiten der Brustkrebsfrüherkennung weiter ausbauen. Dies hatte kürzlich der Arbeits- und Sozialminister Andreas Renner anlässlich der Eröffnung des Tübinger Instituts für Frauengesundheit Baden-Württemberg angekündigt. Eine optimale Früherkennung könne den Brustkrebs zwar nicht verhindern, eine frühe Diagnose könne die Heilungschancen aber verbessern und Leben retten, hatte der Minister betont. Geplant sei beispielsweise der Abgleich der Daten des Mammographie-Screenings als wichtigstes Instrument der Brustkrebsfrüherkennung. Schließlich sei die Frauengesundheit ein wichtiges Thema der baden-württembergischen Gesundheitspolitik, so Andreas Renner.

Nach einer Krebserkrankung können die Betroffenen unter bestimmten Voraussetzungen einen Schwerbehindertenausweis erhalten. Hierüber informiert der Sozialverband VdK im Rahmen seiner Sozialrechtssprechstunden. VdK-Mitglieder können auch Sozialrechtsschutz erhalten.

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Berichtigung zum Veranstaltungskalender 2006

Die **Gedenkfeier zum Volkstrauertag** der Stadt findet nicht wie fälschlicherweise im Veranstaltungskalender 2006 im letzten Heft angekündigt am 12. November, sondern am **Sonntag, den 19. November** in der Friedhofskapelle statt.

Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen und den Termin entsprechend zu berichtigen.

Ungarnfreunde gehen wieder auf Tour

Vom 2. bis 7. Juni 2006 fahren wir wieder nach Ungarn. Untergebracht sind wir im Hotel Visegrad in Visegrad am Donauknie zwischen Szentendre und Esztergom. Das direkt an der Donau gelegene Hotel bietet alle Annehmlichkeiten, vom guten Frühstück, über Whirlpool, Freibad, Massage bis hin zum guten Essen. Ein abwechslungsreiches Programm wird angeboten. Neben dem Besuch der Attraktionen von Visegrad, Burgen und Paläste, einem Picknick im Grünen, einer Donaufahrt am berühmten Donauknie besuchen wir selbstverständlich auch einen ganzen Tag unsere Partnerstadt Vertesacsza. Wir besuchen die Weinstadt Eger und fahren in ein berühmtes Weintal, wo wir direkt aus dem Fass feuriges „Stierblut“ kosten können und wir dürfen in die Schatzkammer in der Basilika in Esztergom schauen. Ein Puzstabusuch darf nicht fehlen und wir sehen auch das Lieblingsschloss von Kaiserin „Sissi“, Göddölö. Die Puzstastadt Kecskemet steht ebenfalls auf dem Programm und ein Highlight wird sicherlich die Lichterfahrt auf der Donau in Budapest sein, vorbei an all den Sehenswürdigkeiten, welche die ungarische Metropole zu bieten hat. Die Reise klingt aus mit einem „königlichen Mahl“ am letzten Abend unseres Aufenthalts.

Wer Interesse hat meldet sich bitte bei Hildegard Rühle, Tel. 7391886, e-Mail hildegard.ruehle@t-online.de oder bei Melitta Steinbächer, Tel. 765008.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Heinrich-Vetter-Nachwuchsförderpreis zum Zweiten!
Gesucht: Talente der Kammermusik und des Liedes
Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V. schreibt Wettbewerb in Region Rhein-Neckar-Odenwald aus
Bewerbungsschluss ist der 1. März 2006

Alle zwei Jahre will die Kulturstiftung des Rhein-Neckar-Kreises den Heinrich-Vetter-Nachwuchsförderpreis ausloben. Nach dem furiosen Auftakt 2004 ist es nun wieder soweit. Bis zum 1. März 2006 können sich junge Talente „Instrumentaler Kammermusik“ einschließlich „Vokaler Kammermusik“ und „Liedduo“ bewerben.

Der Wettbewerb ist mit insgesamt 5.500 Euro dotiert.

Das Wettbewerbsprogramm, das 25 bis 30 Minuten dauern soll, muss ein nach 1945 komponiertes Werk enthalten. Ebenso muss ein Werk einer Komponistin berücksichtigt sein, wobei beide Bedingungen auch durch ein Werk erfüllt werden können. Außer der Moderne müssen die jungen Musikerinnen und Musiker noch mindestens zwei Werke aus den Stilepochen Barock, Klassik, Romantik (einschließlich Pfitzner, Rachmaninow, Strauss), Impressionismus/Klassische Moderne (bis 1945) im Wettbewerbsrepertoire haben. Teilnahmeberechtigt sind Personen im Alter von 16 bis 25 Jahren, wobei der Stichtag jeweils der 31. Dezember des Vorjahres ist, die ihren Wohnsitz in den Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises, des Neckar-Odenwald-Kreises oder der Städte Mannheim und Heidelberg haben oder hier studieren. Das Vorspiel der Ensembles wird am 7. Mai 2006 im Kulturzentrum Kommandantenhaus Dilsberg stattfinden. Dabei kann die Jury, in der Mitglieder des Kuratoriums der Kulturstiftung mitwirken, einen ersten Preis mit 2.500 Euro und einen zweiten mit 1.500 Euro vergeben sowie einen Sonderpreis für das beste jüngere Ensemble mit 1.000 Euro, wobei hierfür nur Ensembles bis zu einem maximalen Durchschnittsalter von 19 Jahren teilnahmeberechtigt sind. Erstmals gibt es auch einen Förderpreis des Rhein-Neckar-Kreises mit 500 Euro für (Noch-)Nichtstudierende. Natürlich ist die Höhe der Preisgelder unabhängig von der Zahl in einem Ensemble Mitwirkenden. Die Preisträger verpflichten sich zu einer unentgeltlichen Mitwirkung in einem Preisträgerkonzert, das am 3. November 2006 im Kulturzentrum Kommandantenhaus Dilsberg stattfinden wird. Die genauen Ausschreibungsbedingungen sind zu erhalten bei der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V., Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, Tel.: 06221 / 522-1321, Fax: 06221 / 522-1483 oder per E-mail: kulturstiftung@rhein-neckar-kreis.de

Sonntag, 29. Januar 2006 - 17⁰⁰ Uhr

Jubiläumskonzert

10 Jahre Frauenkantorei



Musik in der
Josephskirche
Eppelheim

Frauenkantorei Eppelheim
Die Kurpfalzphilharmonie
(Konzertmeister Arne Müller)

Leitung: Otmar Wiedenmann-Montgomery

Eintritt frei – Unkostenbeitrag nach Ermessen

Dem Aufruf Otmar Wiedenmann-Montgomerys zur Mitwirkung in der für einen einmaligen Anlass zu gründenden Frauenkantorei folgten im Sommer 1996 knapp zwanzig Frauen aus Eppelheim und Heidelberg, um Benjamin Britten's *A Ceremony of Carols* zu erarbeiten. Ihr Debüt gab die Frauenkantorei mit diesem seinerzeit noch selten aufgeführten Werk am 19. Januar 1997 – damals wie heute im Rahmen der Musik in der Josephskirche – und es war rasch klar, dass es mit diesem „einmaligen Anlass“ nicht getan sein würde. Vom „Zehnjährigen“ hätte damals allerdings wohl auch noch niemand zu träumen gewagt, aber die besondere Klangwelt der Frauenchorliteratur übt eine ganz eigene Faszination aus, die bei den Beteiligten bis heute nicht nachgelassen hat. In den vergangenen zehn Jahren ist ein breit gefächertes Repertoire an Originalmusik für Frauenchor zusammen gekommen, dessen zeitlicher Bogen sich von Hildegard von Bingen bis hin zu Gustav Holst und Benjamin Britten spannt.

Zum zehnjährigen Jubiläum erfüllt sich die Frauenkantorei den Herzenswunsch, einmal zusammen mit einem Orchester zu musizieren – aus Kostengründen ein für einen Chor in Eigenfinanzierung eher seltenes Vergnügen. Auf dem Programm stehen Werke von Vivaldi, Rheinberger, Fauré und Messager.

Fr. 27.01. bis So. 05.02.2006

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Fr 27. Jan	20 Uhr	Duo tête-à-tête	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Sa 28. Jan	13-16 Uhr	Flohmarkt für Kommunion- und festliche Kleidung	Kath. Gemeindegemeinschaft	Kfd Frauengemeinschaft
	20 Uhr	Polizeiball	Rudolf-Wild-Halle	Polizeigewerkschaft
So 29. Jan	14 Uhr	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr
	15 Uhr	Das Rumpelstilzchen	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
	17 Uhr	Jubiläumskonzert: 10 Jahre Frauenkantorei	Josephskirche	Musik in der Josephskirche
Mo 30. Jan	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Komm. Seniorentreff	AWO
Mi 01. Feb	16-17 Uhr	Märchenstunde mit Waltraud Bruhns	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
Sa 04. Feb	11-15 Uhr	Frühjahrs-Flohmarkt	Friedrich-Ebert-Schule	Flohmarkt-Team Fr.-Ebert-Schule
	13 Uhr	Eisenbahn- und Spielzeugmarkt	Rhein-Neckar-Halle	Firma Bauder
	19 Uhr	Backtrogsitzung	Rudolf-Wild-Halle	Bäckerinnung
Ausstellungen				
15.01.-26.02.	zu den Öffnungszeiten	„KÖRPERABDRÜCKE“ / Bilder von Matthias Größl	Galerie im Rathaus	Kulturkreis / Stadt
sportliche Veranstaltungen				
Sa 28. Jan	8-19 Uhr	Hallenfußballturnier für Senioren	Rhein-Neckar-Halle	DJK
	14 Uhr	Bezirksklasse Herren	Ernst-Knoll-Halle	TVE Volleyball
So 29. Jan	19 Uhr	ECE - Heilbronn 1b	Eissporthalle	ECE
Sa 04. Feb	ab 10 Uhr	B-Jugend weibl., 2. BuLi Herrn, Landesliga 3 Herren	Classic-Arena	Frei Holz
	ab 15 Uhr	Kreisliga D4 gemischt, Kreisliga C Herren	Schwarzer Kater	Alemannia 74 Eph. 3+2
So 05. Feb	11 Uhr	Bezirksliga 1 Herren	Schwarzer Kater	Alemannia 74 Eph. 1
	13-15 Uhr	Landelsiga Damen	Classic-Arena	SG Pfaffengr./Wiebl.
	ab 13.30 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	ab 15 Uhr	Verbandsspiele	Ernst-Knoll-Halle	SG DJK/TVE Basketball

Weitere Informationen
AVR

Abfuhr- und Sammeltermine / Februar 2006
Bezirk1 + Bezirk 2
Rest- und Biomüll

Do 02., Do 16.

Grüne Tonne

Do 09., Do 23.

Sperrmüll / Altholz *

Mo 06., Mo 20.

Elektro / Schrott *

Mo 13., Mo 27.

Glasbox

Di 07.

Grünschnitt *

Mo 20.

* = Auf Abruf

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
**FORUM Ernährung informiert:
Hefeteig für Einsteiger**


„Hefeteig für Einsteiger“ ist der Titel eines Workshops, den das FORUM Ernährung des Rhein-Neckar-Kreises im Rahmen der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung präsentiert. Die Teilnehmer/innen werden in die Geheimnisse des Hefeteiges eingeführt und erfahren die Hintergründe des Gelingens, sowie aktuelle Erkenntnisse zur Qualitätsverbesserung des Teiges. Daneben werden ihnen die Besonderheiten der Verarbeitung von Vollkornmehlen näher gebracht. Ergänzt wird die Veranstaltung durch Tipps und Tricks zur Ausformung und Herstellung verschiedenster Gebäckarten aus Hefeteig.

Der Workshop findet am Dienstag, 14. Februar von 18.30 – 21.30 Uhr oder alternativ am Donnerstag, 2. März von 14.30 -17.30 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das FORUM Ernährung in der Landratsamt-Außenstelle Wiesloch, Adelsförsterpfad 7.

Anmeldungen bitte bis spätestens 1 Woche vor dem jeweiligen Termin unter Tel. 06222/3073-4363 oder E-Mail: uschi.schneider@rhein-neckar-kreis.de. Die Lebensmittelkosten tragen die Teilnehmer/innen.

**Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:
Flächenmanagement 2006**

Hinweise zum Gebrauch der „GISELA“ – dem Geographischen Informationssystem für die Entwicklung der Landwirtschaft – bietet ein Seminar des Amtes für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises am 3. Februar 2006. Gezeigt werden Karten und Anwendung moderner Messmethoden zur Flächenberechnung im Rahmen des Gemeinsamen Antragsverfahren 2006. Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr in den Räumen des Amtes für Landwirtschaft und Naturschutz in Sinsheim, General-Sigel-Straße 12.

Für die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung erforderlich unter Tel. Nr. 07261/9466-5300

**Gesamtbetriebliche Qualitätssicherung für
landwirtschaftliche Unternehmen**

Die gesamtbetriebliche Qualitätssicherung für landwirtschaftliche Unternehmen in Baden-Württemberg macht Eigenkontrolle leichter, schafft Ordnung und Klarheit bei Cross Compliance, ist freiwillig und praxisgerecht. Zu diesen Themen informiert das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz am 27. Januar 2006. Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr in Sinsheim, General-Sigel-Straße 12.

Es wird um vorherige Anmeldung unter Tel. Nr. 07261 / 9466-5300 gebeten.

**Informationsveranstaltung zum Thema: „Vorsorgevollmacht,
Betreuungsverfügung und Patientenverfügung“**

Zahlreiche Angehörige oder sozial engagierte Mitbürger führen ehrenamtlich die gesetzliche Betreuung für einen Menschen, um diesem bei seinen rechtlichen Angelegenheiten zur Seite zu stehen.

Der SKM Heidelberg als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein.

Die Veranstaltung findet am **Montag, den 30.01.2006 um 16.30 Uhr** im Caritas Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt statt.

Herr Bernhard Ortseifen, Geschäftsführer des SKM - Heidelberg wird über das Thema informieren und steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Heidelberg unter der Tel.-Nr. 06221-602685.

Anmeldeschluss ist der 27.01.2006. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Das Kreisforstamt informiert:

Wichtig für alle Brennholz- und Schlagraumselbstwerber! In absehbarer Zeit kann Brennholz nur noch an Interessenten abgegeben werden, die über einen Sachkundenachweis in der Holzernte verfügen. Dieser Sachkundenachweis kann über einen Motorsägen-Lehrgang erworben werden. Das Kreisforstamt bietet in beschränktem Umfang Motorsägenkurse an, in denen die richtige Handhabung der Motorsäge, entsprechende Schnitttechniken und die Wartung der Motorsäge vermittelt werden. Zum Lehrgang benötigt jeder Teilnehmer eine komplette Körperschutzausrüstung. Diese beinhaltet Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose, warnfarbene Arbeitsjacke, Handschuhe und Sicherheitsschuhe. Die Motorsägen werden gestellt. Die Lehrgangsgebühr für zwei Tage beträgt 60 Euro.

Folgende Lehrgangstermine werden angeboten: 06.-07.03.06, 08.-09.03.06, 15.-16.03.06, 10.-11.04.06, 15.-16.05.06, 17.-18.05.06, 19.-20.06.06, 21.-22.06.06.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 10.02.2006 schriftlich unter Angabe des gewünschten Termins, möglichst mit Ersatzterminen, beim Kreisforstamt, Forstbezirk Rheintal, Forsthausstraße 11, 68723 Schwetzingen an. Die Lehrgangsplätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Gegebenenfalls werden im Laufe des Jahres weitere Lehrgänge angeboten. Das Forstamt wünscht allen Selbstwerbern unfallfreies Arbeiten im Wald.

Bitte während Schneefall auf Räum- und Streupflicht achten!

Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung)

Aufgrund von § 41 Abs. 2 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 11.12.1989 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

(2) Für Grundstücke der Gemeinde, die nicht überwiegend Wohnzwecken dienen, sowie bei gemeindlichen Alters- und Wohnheimen verbleibt es bei der gesetzlichen Regelung (§ 41 Abs. 1 Satz 1 Straßengesetz).

(3) Für die Unternehmen von Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs und von Straßenbahnen gelten die Verpflichtungen nach dieser Satzung insoweit, als auf den ihren Zwecken dienenden Grundstücken Gebäude stehen, die einen unmittelbaren Zugang zu der Straße haben oder es sich um Grundstücke handelt, die nicht unmittelbar dem öffentlichen Verkehr dienen (§ 41 Abs. 3 Satz 2 Straßengesetz).

§ 2 Verpflichtete

(1) Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch ein im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).

(2) Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

(3) Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

§ 3 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.

(2) Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1,50 Metern.

(3) Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 1,50 Metern. Errecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u.ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine Satz 1 entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtung verpflichtet.

(4) Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen.

(5) Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.

(6) Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg und die weiteren in Abs. 2 bis Abs. 5 genannten Flächen an den der Straßen nächstgelegenen Grundstücken.

§ 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

(1) Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen

Ordnung.

(2) Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z.B. Frostgefahr) entgegenstehen.

(3) Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

§ 5 Umfang des Schneeräumens

(1) Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breiten von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet ist und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf 1,50 m Breite zu räumen.

(2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der in § 3 Abs. 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

(3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen.

(4) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

§ 6 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee- oder Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.

(2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.

(3) Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten. Sie dürfen ausnahmsweise bei Eisglätte verwendet werden; der Einsatz ist so gering wie möglich zu halten. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden können, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.

(4) § 5 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 7 Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

Die Gehwege müssen werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 22 Uhr.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 54 Abs. 1 Nr. 5 Straßengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen aus § 1 nicht erfüllt, insbesondere

1. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in § 4 reinigt,
2. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 5 und 7 räumt,
3. bei Schnee- und Eisglätte Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 6 und 7 streut.

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 54 Abs. 2 Straßengesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 5 DM und höchstens 1.000 DM und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500 DM geahndet werden.

§ 9 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01. Januar 1990 in Kraft.

Das Flohmarkt-Team lädt ein:

Frühjahrs-Flohmarkt von

- Kleidung für Groß und Klein
- Spielsachen, Krimskrams
- Bücher, Haushaltsdinge

am Samstag, 4. Februar 2006 von 11:00 – 15:00 Uhr

in den Räumen der Friedrich-Ebert-Schule, Eppelheim.

Nur mit Voranmeldung bei Frau Ritter, Tel. 765325.

Standgebühr EUR 6,00. Tische sind mitzubringen.

Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt!



Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzingen Str. 31
Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

Dienstag 16.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch 16.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 20.30 Uhr

Freitag 16.30 – 22.00 Uhr

Samstag 18.00 – 22.00 Uhr (in geraden KW)



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

So 22.01. 9.30 Gottesdienst
11.00 Probe Nachwuchsorchester in
Leimen

Mi 25.01. 17.00 Einweihung Jugendcafé Schriesheim

20.00 Gottesdienst

Fr 27.01. 19/20 Probe Jugendorchester /
Jugendchor in Wieblingen

Friedrich-Ebert-Schule

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Kindergarten Sonnenblume

Kindergarten St. Luitgard

Kindergarten Friedrich Fröbel

Kindergarten Scheffelstraße

Kernzeitbetreuung

Kinderhaus Regenbogen



Humboldt Realschule

Friedrich-Ebert-Schule

Psychologische Beratungsstelle

Akademie für Ältere



Im Anschluss an die Vorstellungen haben Sie die
Möglichkeit, den Abend im Restaurant Belcanto
ausklingen zu lassen.

Reservierungen unter Tel.: 0172 7221118



DRK

Freiwillige Feuerwehr

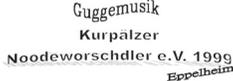
Jugendfeuerwehr

Galerie im Rathaus

ASV Ringen

ASV Beachvolleyball

ASV/DJK Fußball - F2 Jugend

Kurpälzer Noodeworsdler 

Sängerbund Germania 

joyful voices eppelheim 

ASV Judo / Ju-Jutsu 

Bürger Kontakt Büro e.V. 

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

theaterverein eppelheim i.Gr. 

Deutscher Böhmerwaldbund 

SG DJK/TVE Basketball

An alle Vereine, Abteilungen und Organisationen mit der Bitte um Beachtung!

Wir appellieren nochmals ganz dringend an die Vereine und Organisationen, den Umfang der Berichte auf 1/2 Seite zu beschränken. Wir haben nur ein bestimmtes Kontingent zur Verfügung, das wir immer wieder überschritten haben.

Wir behalten uns vor, zu umfangreiche Berichte mit der Bitte um Kürzung zurückzuschicken, können so aber nicht garantieren, dass der Artikel in der gewünschten Woche veröffentlicht wird.

A.G.V. Eintracht 1844 e.V. 

Future for Kids

ASV Turnen und Leichtathletik

Siedlergemeinschaft 

etc 

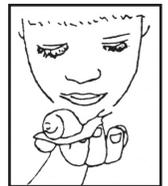
Kleintierzuchtverein

ASV Volleyball

ASV Kegeln

Natur und Umwelt

Förderverein Jugendhaus e.V.



Deutscher Böhmerwaldbund

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim 

Abfuhr- und Sammeltermine / Februar 2006

Bezirk1 + Bezirk 2

Rest- und Biomüll

Do 02., Do 16.

Grüne Tonne

Do 09., Do 23.

Spermmüll / Altholz *

Mo 06., Mo 20.

Elektro / Schrott *

Mo 13., Mo 27.

Glasbox

Di 07.

Grünschnitt *

Mo 20.

* = Auf Abruf

ADFC

Gesundheitsamt

Musikschule



AVR



Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.



HVV

Hauptzollamt Karlsruhe

Agentur für Arbeit

Selbshilfe - und ProjekteBüro

Amtliche Bekanntmachungen

Karten unter Tel.: 06221 / 794151 oder im Rathaus Zimmer 22, von montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Spielplätze sauber halten!!!

Hundekot, Zigarettenkippen und Glasscherben gehören nicht auf einen Spielplatz.

Halten Sie die Plätze für die Kleinsten in unserer Stadt sauber!



ERINNERUNG

Altersjubilare und Familienjubiläen

Sie werden im nächsten Jahr 70 und möchten in der Presse nicht veröffentlicht werden?

Abmeldung bei Stadtverwaltung, Frau Dietz 794101.



Hinweis an Vereine und Organisationen

Der vorläufige Jahresveranstaltungskalender 2006 kann im internet www.eppelheim.de unter „Aktuell“ angeschaut werden. Sollten Sie Änderungs- oder Ergänzungswünsche haben, setzen Sie sich bitte telefonisch mit Frau Rühle unter 794112 oder per mail info@eppelheim.de bis spätestens Ende September mit uns in Verbindung.

Am 13. Oktober 2005 feiert
Theresia Wrhel, geb. Mauser
ihren 90. Geburtstag



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Bitte um Beachtung!

Aus gegebenem Anlass appellieren wir nochmals ganz dringend an die Vereine und Organisationen, den Umfang der Berichte auf 1/2 Seite zu beschränken. Wir haben nur ein bestimmtes Kontingent zur Verfügung, das wir in den letzten Ausgaben immer überschritten haben. Wir behalten uns vor, zu umfangreiche Berichte mit der Bitte um Kürzung zurückzuschicken, können so aber nicht garantieren, dass der Artikel in der gewünschten Woche veröffentlicht wird.

Die Redaktion

Spielplätze sauber halten!!!

Hundekot, Zigarettenkippen und Glasscherben gehören nicht auf einen Spielplatz.

Halten Sie die Plätze für die Kleinsten in unserer Stadt sauber!



Am 21. Januar 2006 feiern
Margarete und Dieter
Wluka
Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden



Sprechzeiten:
Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

 06221/766234



Mittagstisch für Senioren



Gesunde und ausgewogene Ernährung für Senioren bietet ein Mittagstisch im „Ratskeller“ des Rathauses montags bis freitags 11-13 Uhr.

Fleißige Helferinnen servieren Ihnen für 4,30 Euro ein Mittagessen (Suppe, zwei Menüs zur Auswahl und Nachtisch) in gemütlicher Atmosphäre.

Schauen Sie doch einfach vorbei und bestellen sich erst einmal ein „Schnuppermenü“. Ein wöchentlicher Speiseplan liegt auf. Bons für die folgende Woche können Sie von Donnerstag bis Mittwoch zwischen 11 und 13 Uhr bei den Helferinnen im „Ratskeller“ kaufen.

Über Ihren Besuch würde sich das Helferteam freuen.



Scheffelstraße 11
Tel. 763832

Sprechzeiten:
Mo-Fr 8.30-12 Uhr

Telefonliste Rathaus

Stand August 2005

		Zimmer	Telefon	Fax	e-mail
<u>VZ 01 BGM</u>					
Bürgermeister	Dieter Mörlein	28	794100	794109	d.moerlein@eppelheim.de
Sekretariat	Nadja Dietz	28	794101	794109	n.dietz@eppelheim.de
Personalamt	Ingeborg Knauber	36	794118	794225	i.knauber@eppelheim.de
	Angelika Bender	36	794150	794225	a.bender@eppelheim.de
Amtsboten	Rolf Beigel	39	794116		
<u>Zentrale</u>					
	Roswitha Dhein		7940	794194	r.dhein@eppelheim.de
	Lucia Riegler		7940	794194	l.riegler@eppelheim.de
<u>VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- u. Sozialwesen</u>					
Amtsleiter	Reinhard Röckle	11a	794130		r.roeckle@eppelheim.de
Sachbearbeiterin Zentrale Verwaltung	Monika Fuchs	23	794114		m.fuchs@eppelheim.de
Sachbearbeiterin Zentrale Verwaltung	Anette Busch	28	794229		a.busch@eppelheim.de
Beschaffungen	Claudia Henninger-Giese	35	794111		c.henninger@eppelheim.de
Kinderbetreuung, Schulen, Vereine	Marion Platzek	11	794131		m.platzek@eppelheim.de
Standesamt	Monika Hönig	10	794132		m.hoenig@eppelheim.de
Öffentl. Sicherh.+Ordnung, Hallenverm. RNH+EKH	Kai Enkler	11	794134		k.enkler@eppelheim.de
Verkehrsbehörde	Michael Neubert	8	794156		m.neubert@eppelheim.de
Bußgelder, Bewohnerparkausweise	Christiane Pache	9	794133		c.pache@eppelheim.de
Rentenangelegenheiten	Isolde Engelhardt	24	794138		i.engelhardt@eppelheim.de
Meldeamt	Maria Oswald	27	794135	794221	m.oswald@eppelheim.de
	Siegrun Wolf	26a	794143		s.wolf@eppelheim.de
Passamt	Waltraud Hoffmann	26	794137		w.hoffmann@eppelheim.de
Sozialamt	Marc Wiedmaier	25	794139		m.wiedmaier@eppelheim.de
Vollzugsdienst	Heinz Hoppart	1	794136		h.hoppart@eppelheim.de
<u>VZ 20 Rechnungswesen</u>					
Amtsleiter	Herbert Müller	7	794120		h.mueller@eppelheim.de
Stellv. Amtsleiter	Hubert Busessecker	6	794121		h.buessecker@eppelheim.de
Wasser-, Abwassergebühren	Ivett Bogedain	5	794122		i.bogedain@eppelheim.de
Grundstücksverkehr	Kurt Werle	5	794123		k.werle@eppelheim.de
Kassenverwaltung	Christian Knauber	3	794124		c.knauber@eppelheim.de
Stellv. Kassenverwaltung	Gerd Reitlinger	4	794125		g.reitlinger@eppelheim.de
Grund-, Gewerbe- + Hundesteuer	Waltraud Elfner	4a	794128		w.elfner@eppelheim.de
Sachbearbeiter Kasse	Benjamin Stauber	4	794126		b.stauber@eppelheim.de
Sammelanschluss Kasse			794127		
<u>VZ 40 Kultur und Wirtschaftsförderung</u>					
				794157	
Amtsleiterin	Petra Weber	20	794152		p.weber@eppelheim.de
Veranstaltungen, Partnerschaften	Hildegard Rühle	21	794112		h.ruehle@eppelheim.de
Öffentlichkeitsarbeit, Eph. Nachrichten	Karin Trietsch	23	794117		k.trietsch@eppelheim.de
Internet, Hallenverwaltung RWH	Marion Kuhn	22	794151		m.kuhn@eppelheim.de
Kartenvorverkauf	Andrea Kurzhals	22	794171		a.kurzhals@eppelheim.dee
<u>VZ 60 Bau</u>					
				794166	
Amtsleiter	Stanislaus Krawczyk	34	794160		s.krawczyk@eppelheim.de
Stellv. Amtsleiter	Günther Pache	30	794161		g.pache@eppelheim.de
Sachbearbeiterin	Simone Gonzalez-Sanches	31	794162		s.gonzalez@eppelheim.de
Umweltamt	Peter Schmitt	33	794163		p.schmitt@eppelheim.de
Bautechnik	Horst Hoffmann	31a	794164		h.hoffmann@eppelheim.de
Bauplanung	Sonja Junginger	31a	794167		s.junginger@eppelheim.de
Grundbuchamt	Hannelore Laube	13	794142	794168	h.laube@eppelheim.de
	Bettina Beigel	13	794141	794168	b.beigel@eppelheim.de
Bauhof	Sabine Schmidt	Seestr.65	756648	756647	s.schmidt@eppelheim.de
	Jürgen Collmer		0172-8802585		j.collmer@eppelheim.de
	Rolf Schmitt		0172-6326072		
EDV	Markus Peschko	37	794115		m.peschko@eppelheim.de
Friedhofsamt	Renate Scherz	2	794129		r.scherz@eppelheim.de
	Doreen Suppe	Friedhof	768148		



